







LOGOPÄDIE CLAUDIA KÖLBL

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik, barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche in Perchtoldsdorf und Umgebung mail@logopaedie-koelbl.at Telefon 0699 19271634 www.logopädie-kölbl.at



titelbild // Andrea Kö wurde am 23. Juni als Nachfolgerin von Martin Schuster einstimmig zur Bürgermeisterin – der ersten der Ortsgeschichte – gewählt. Die Perchtoldsdorferin ist seit 2005 im Gemeinderat und gehörte dem Gemeindevorstand als Sozial- und Gesundheitsreferentin sowie als Verantwortliche für Bauwesen und Raumordnung an. In der Volkspartei macht sie seit 2001 Frauenpolitik und vertritt damit den mit 53 Prozent überwiegenden Anteil der Ortsbevölkerung. Zudem fungiert sie seit 2014 als Vize-Landesleiterin von "Wir Niederösterreicherinnen" und seit 2017 als stellvertretende Landesparteiobfrau der NÖ Volkspartei.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeisterin Andrea Kö

Gemeinsam mit meinem Team freue mich auf ein persönliches Kennenlernen am 24. September 2021 ab 16 Uhr am Paul Katzberger-Platz vor der Burg (bei Schlechtwetter in der Burg) unter dem Titel "100% Prozent Perchtoldsdorf – Mit Leidenschaft für unseren Ort".

Ich freue mich sehr, dass ich am 23. Juni das Amt der Bürgermeisterin in Perchtoldsdorf übernehmen durfte. Das einstimmige Votum des Gemeinderates ist für mich eine große Ehre und gleichzeitig natürlich auch eine große Herausforderung, die ich mit Demut annehme. Mein Stil ist immer das Miteinander und das Ziel, einen Konsens zu finden, um das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Perchtoldsdorf ist seit 1968 mein Heimatort und ich selbst habe schon den Kindergarten und die Volksschule in der Sebastian Kneipp-Gasse besucht. Maturiert habe ich in der HBLA Baden. Nach meinen ersten beruflichen Stationen in der Autoindustrie und ehrenamtlichem Engagement beim Roten Kreuz habe ich als Einsatzleiterin beim NÖ Hilfswerk Berufserfahrung im Sozialbereich gesammelt und war im Anschluss in der Schulverwaltung und zuletzt in einem Ärztezentrum tätig. Perchtoldsdorf bedeutet für mich 100 %igen Einsatz, daher werde ich meine Funktion an der Ortsspitze hauptberuflich wahrnehmen.

Mein Einstieg in die Kommunalpolitik war eigentlich der Elternverein. Das gemeinsame Tun und die Verbindung zur Gemeinde waren der Grundstein für meine politische Tätigkeit. Seit 2005 darf ich im Gemeinderat und seit 2012 Mitglied des Gemeindevorstandes sein. Mein Ressort umfasste bis 2018 das Sozial- und Gesundheitsreferat, ehe ich die Bauagenden inkl. Raumordnung und Ortsentwicklung übernommen habe. In den letzten drei Jahren konnte ich gemeinsam mit allen Fraktionen das örtliche Raumordnungsprogramm und die Bebauungsvorschriften zukunftsfähig machen. Auch der Bereich Gesundheit zählte zu meinem Aufgabengebiet, wobei hier die Bewältigung der COVID-Pandemie im Mittelpunkt stand.

Zu meinem Amtsverständnis gehört es, die Anliegen und Interessen aller Bürgerinnen und Bürger im Blick zu haben. Bürgerbeteiligung ist für mich daher ein unverzichtbares Element der Kommunalpolitik. Nicht nur, weil es die Bürgerinnen und Bürger sind, die mit den Beschlüssen, die wir im Gemeinderat treffen, leben müssen, sondern weil ich es auch für ganz wesentlich erachte, dass große Entscheidungen breit abgestützt sind. Ich bin gerne als Ansprechpartnerin für die Menschen unserer Gemeinde da und werde allen immer mit einem offenen Ohr begegnen. Was ich nicht schätze und wofür ich nicht stehe, sind Diskussionen in diversen sozialen Medien. Dort sind nämlich noch nie gute und tragfähige Lösungen gefunden worden.

Perchtoldsdorf hat viele Facetten:

// Perchtoldsdorf ist Kulturort. Dieses großartige Angebot gilt es zu erhalten und in die nächste Generation zu tragen. Dabei sind wir Pilotgemeinde in Niederösterreich, indem unsere erfolgreiche Franz Schmidt-Musikschule zur Musik- und Kunstschule ausgebaut wird und damit eine massive Aufwertung erfährt. Einen Überblick über das Angebot dieser mit Herbst startenden Palette finden Sie im Blattinneren. Eingebettet ist das Kulturgeschehen in ein großes

historisches Erbe und eine lebendige Traditionspflege, die zur Teilhabe einlädt.

// Perchtoldsdorf ist das Dorf am Rande der Stadt. Vieles ist zum Erhalt dieser Qualität bereits auf den Weg gebracht worden, wie z.B. das Mobilitätskonzept und die Evaluierung der örtlichen Raumordnung.

// Perchtoldsdorf ist ein Schulstandort, für den mit dem Ausbau zum Schulcampus am Leonhardiberg ein neues Tor aufgestoßen wird.

// Perchtoldsdorf ist Klimabündnis- und Energiegemeinde. Es ist mir ein Anliegen, dementsprechend ein Energieleitbild zu etablieren und unsere Bemühungen im Umweltschutz, um den Erhalt von Biodiversität und unserer Naturräume noch weiter zu intensivieren. Klimarelevante Maßnahmen sind für uns alle wichtiger denn je.

// Perchtoldsdorf ist digitale Gemeinde. Auch in diesem Bereich werden einige Neuigkeiten auf uns zukommen. Vorerst starten wir im Herbst mit digitalen Sprechstunden und auch digitalen Informationsveranstaltungen.

// Perchtoldsdorf ist familienfreundliche Gemeinde. Familien und Kinder liegen mir besonders am Herzen. Gerade Kinder haben keine Lobby und daher werde ich mir für unsere Kleinsten natürlich sehr spezifische Angebote überlegen.

Es wird auch weiterhin unsere Aufgabe sein, altersspezifische Angebote für die Jugend zu ermöglichen und gemeinsam Projekte zu entwickeln.

Wenn man sich die demographische Entwicklung in Perchtoldsdorf ansieht, so weiß man, dass wir selbstverständlich ein besonderes Augenmerk auf unsere **ältere Generation** legen werden. Ein besonderes Projekt konnte bereits gestartet werden. Das **Betreute Wohnen**, barrierefreies Wohnen mit individueller Betreuung durch das Rote Kreuz, ist mitten im Entstehen. Es werden beim alten Bahnhof 25 Wohnungen vergeben und die Fertigstellung ist mit Juni 2022 geplant.

Ein Thema, das uns schon länger beschäftigt und in naher Zukunft auf uns zukommt, ist die Situation rund um das flächendeckende Parkpickerl in Wien. Selbstverständlich werden sich diese Maßnahmen auf Perchtoldsdorf auswirken. Wir haben bereits Rahmenbedingungen festgelegt und werden in einem letzten Schliff eine endgültige Lösung erarbeiten und in den nächsten Monaten präsentieren.

Die Zukunft Perchtoldsdorfs liegt mir, wie sicher allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr am Herzen. Ich lebe gerne hier in unserem Ort, wo Natur und Gemeinschaft eine wichtige Rolle spielen. Ich werde alles daran setzen, um für unsere Kinder und Kindeskinder ein lebens- und liebenswertes Perchtoldsdorf zu hinterlassen. Ein Perchtoldsdorf, in dem man sich wohl fühlt, wo man gerne wohnt und aus dem man nicht mehr wegziehen möchte.

Einen schönen Sommer und bis bald, Andrea Kö, Bürgermeisterin











Der Perchtoldsdorfer Turm als

Spätestens seit der Installation einer symbolischen Lunge durch die Künstlerin Nilbar Güreş, erhält der Perchtoldsdorfer Turm etwas Wesenhaftes: Er scheint zu atmen.

Daten zu den übrigen Glocken

Ton h° 3.300 kg, Ø 172 cm Gießerei Pfundner in Wien 1946

Muttergottesglocke

Ton d' 1.503 kg, Ø 133 cm Gießerei Pfundner in Wien 1946

Leopoldsglocke Ton e' 1.013 kg, Ø 120 cm Gießerei Graßmayr 1978 in Innsbruck

Barockglocke ("Türkenglocke") mit Bildnissen des hl. Augustinus

und der hl. Katharina Ton g' 621 kg, Ø 103 cm Gießerei Joachim Groß in Wien 1686

Leonhardsglocke

Ton a' 365 kg, Ø 86 cm Gießerei Pfundner in Wien 1946

Die Schutzengelglocke

Ton h' 263 kg, Ø 76,5 cm Gießerei Pfundner in Wien 1946

Cäcilienglocke Ton d'' 195kg, Ø 168cm Gießerei Graßmayr 2007 in Innsbruck

Barbaraglocke Ton e'' 103 kg, Ø 56 cm Gießerei Pfundner in Wien 1946

Bereits der römische Architekturtheoretiker Vitruv vertrat im ersten Jahrhundert vor Christus die Ansicht. dass Gebäude als anthropomorph betrachtet werden können und ihre Fassaden mitunter menschliche Züge aufweisen. Tatsächlich scheint uns der Wehrturm anzublicken, sein Dach wirkt wie eine Kopfbedeckung, das Mittelfenster könnte als Zentrum eines Gesichtes gedeutet werden auf dessen Wangen jeweils die Uhrzeit abzulesen ist, die Galerie als eine Art Kragen, welcher den darunter befindlichen Körper vom Haupt trennt. Die Glocken verleihen ihm seine Stimme, zu Ostern schnattern die Ratschen aus seinen Fenstern und zur Weihnachtszeit stimmen die Turmbläser in den Höhen festliche Musik an.

In seiner Wesenhaftigkeit ist der Turm Zeit seines Bestehens auch ein klingendes Wahrzeichen, dessen Glocken zu Kriegszwecken mehrfach abgenommen, zerstört und wiederbeschafft wurden. 1 Er ist Botschafter, Landmarke sowie Orientierungshilfe und blickt seit nunmehr 500 Jahren auf das geschäftige Treiben der Menschen in unserem Ort.

Eine wehrhafte und zugleich bewegliche Figur, welche wesentliche Aufgaben der Verteidigung übernimmt, ist der Turm nicht zuletzt im Schachspiel als Eckpunkt des Spielbrettes. Auch der Perchtoldsdorfer Turm sollte im Laufe seiner Geschichte der Bevölkerung mehrfach zum Zufluchtsort werden. Zugleich symbolisierte er vielen Menschen Standhaftigkeit und Kontinuität. In Friedenszeiten diente er neben der Feuerwache wohl auch freudig interessierten Menschen als Studienobjekt. Unzählige Gravuren und heimlich hinterlassene Inschriften auf Holz und Mauerwerk zeugen von den Besuchern früherer Tage. Als der junge "Registratur-Accessist" der Wiener Hofkammer, Alpinist Joseph Kyselak 1820 an gleich drei Stellen des Turmes seinen Namen hinterließ, war das Gebäude erst knapp 300 Jahre alt und hatte zwei Angriffe der Osmanen überdauert.²

Allerdings waren die Schäden im Jahr 1683 gewaltig, sodass es zahlreicher großer Reparaturen bedurfte. Noch bevor Kaiser Joseph I. den Guß der alten Pummerin für den Stephansdom beauftragte, stellte der in Wien und Mödling ansässige Glockengießer Joachim Groß im Jahr 1686 für Perchtoldsdorf eine Barockglocke her, welche bis zum heutigen Tag ihren Dienst verrichtet und Bildnisse der heiligen Katharina und des Kirchenpatrons Augustinus trägt.3 In den Jahren 1699 und 1700 konnte der neue massive Glockenstuhl aus Eichenholz, welcher heute zu den ältesten Meisterwerken

historischer Zimmermannskunst in Österreich zählt, fertiggestellt werden.⁴ Dieser Glockenstuhl erstreckt sich vom zweiten Geschoß bis hinauf zur Glockenstube und bildet mit einer Höhe von etwa fünfzehn Metern sozusagen einen weiteren, innerhalb der Mauern befindlichen Turm.

Wer seinen Blick vom Zellpark aus auf den Wehrturm richtet, kann in der Mitte des Schallfensters die Konturen der großen Glocke erkennen, welche zu besonderen Anlässen ihre Stimme erheben darf. 1946 war sie der ganze Stolz des Ortes, als es mit viel Ehrgeiz gelang, schon ein Jahr nach Ende des zweiten Weltkrieges ein Geläuteensemble bei der Glockengießerei Pfundner in Wien herstellen zu lassen. Es war dies das erste neue Geläute der Diözese Wien, welches nach zahlreichen Kriegsjahren wieder eine Friedensbotschaft verkünden durfte.

Die neuen Turmglocken erhielten im Jahr 1955 sogleich einen prominenten Auftritt in der vielbeachteten Sissi Verfilmung von Ernst Marischka: Gegen Ende des ersten Teiles der Trilogie wird die junge Kaiserin in der Kutsche auf dem Weg zu ihrer Trauung von Glockenklängen und Jubelrufen der begeisterten Menge begleitet. In fünf kurzen Sequenzen wird hier das damals neue Perchtoldsdorfer Geläute eingeblendet.5

Deutlich erkennbar ist der alte Glockenstuhl mit seinen zahlreichen Inschriften früherer Läuteburschen und Zimmermannsgehilfen. Auch gut zu sehen ist der originäre Zustand der Anlage im Handläutebetrieb. Drei Glockenseile liefen bis in die Sechzigerjahre durch sämtliche Geschosse des Turmes hinunter in die Nikolauskapelle, wo sie wochentags von den Ministranten und Mesnern gezogen werden konnten.







klingendes Wahrzeichen

Um aber das gesamte Geläut erklingen zu lassen, mussten dazumal die Läuter alle 148 Stufen hinauf in die Glockenstube steigen, um die Seile zu ergreifen. Dieser Zustand der Anlage ist im Sissi-Film (1955) verewigt, wenngleich der dazu eingespielte Ton nicht jener des Perchtoldsdorfer Geläutes ist.

Glocken sind Musikinstrumente

Glocken sind Musikinstrumente, deren "Spiel" auch einiges Können abverlangt. Sie hängen an einem hölzernen Joch, dessen Achsen auf dem Glockenstuhl beweglich gelagert sind, um ein Läuten durch beidseitiges Ausschwingen zu ermöglichen. Es war aus musikalisch-ästhetischen Überlegungen üblich, das unregelmäßige Anschlagen des Klöppels zu Beginn und Ende des Läutens zu vermeiden, indem das Zugseil während des Aufschwingens, beziehungsweise Ausschwingens der Glocke mit einer Schlinge um den auf diese Weise arretierten Klöppel geworfen wurde. Erst bei ausreichender Schwunghöhe wurde das Seil gelöst und der Klöppel frei gegeben, wodurch sofort ein regelmäßiges Anschlagen der Glocke gewährleistet war. Einiges Geschick erforderte zum Beenden des Läutens sodann das Einfangen des Klöppels mit dem Läuteseil gleich einem Lasso, um das Nachschlagen während des Ausschwingens der Glocke zu vermeiden.

Seit den 1960er Jahren übernehmen elektrisch betriebene Motoren das Läuten der Glocken, welches morgens, mittags und abends durch die Turmuhr gesteuert wird. Das übrige Läuten wird über ein Schalttableau in der Sakristei der Pfarrkirche veranlasst. Hier war bis in die 1980er Jahre auch die Möglichkeit des Klöppelfangens technisch realisiert. Die Gießerei Pfundnder hatte bei der Ausrüstung des Geläutes mit Motoren alle Glocken mit mechanischen Klöppelfängern ausgestattet. Deren Steuerung war durch einen zweiten Schalter neben dem jeweiligen Motorenschalter möglich. In den Achtzigerjahren wurden mit Ausnahme der großen Glocke alle Glocken von den Klöppelfängern befreit, wodurch eine musikalische Tradition in Vergessenheit geriet, die im Westen Österreichs wie auch in Südtirol bis heute höchsten Stellenwert genießt.

Dass das Handläuten in der Glockenstube durchaus Gefahren birgt, mussten auch Perchtoldsdorfer Läuteburschen erkennen: Einmal fiel der Klöppel aus der Mittagsglocke heraus und verletzte den betroffenen Läuter schwer. Dieselbe Glocke erlitt im Jahr 1978 einen Sprung und wurde sodann durch eine neue Glocke der Tiroler Glockengießerei Grass-

mayr ersetzt. Ihren Klang kann man seitdem täglich früh, mittags und abends vernehmen. 2007 wurde durch den Autor dieser Zeilen bei Grassmayr eine achte Glocke in Auftrag gegeben und den Perchtoldsdorfern gestiftet. Sie schließt ein bis dato bestehendes musikalisch großes Intervall durch einen weiteren Ton, wodurch sich aus dem gesamten Geläute nun eine pentatonische Reihe ergibt.

Am ersten Adventsonntag des Jahres 2019 brach der Klöppel der 1.503 kg schweren zweitgrößten Glocke und fiel zu Boden. Es war dies sozusagen am Vorabend der COVID-19 Pandemie, was einer alten Glockengießerlegende Vorschubleistet, wonach ein gebrochener Klöppel bevorstehendes Unheil verkündet.

So auch geschehen in der Silvesternacht des Jahres 1952, als nach dem zehnten Glockenschlag der, aus der alten Glocke stammende Klöppel der neuen Pummerin brach und ihr Gießer Karl Geiß in selbiger Nacht bei einem Autounfall ums Leben kam.

Nunmehr präsentiert sich das Perchtoldsdorfer Geläut aber wieder in erstklassigem Zustand und zählt mit acht Glocken zu den vielstimmigsten Glockenensembles in Niederösterreich. Die große, dem heiligen Josef "dem Zimmermann" geweihte Glocke, ziert ein in Bronze gegossenes Relief der Ansicht von Marktplatz und Kirche. Mit einem Gewicht von 3.300 kg erklingt sie im Ton h° bei einem Durchmesser von 172 cm und ist somit die größte jemals bestehende Glocke in der Geschichte des Turmes. Mit ihren kleineren Schwestern verkündet sie den Menschen die hohen Feierlichkeiten des Jahreskreises.

Gemeinsam mit den Turmbläsern geleiten uns die Glocken freudig in das jeweils neue Jahr, um unser Inneres zum Klingen zu bringen und uns in Feierstimmung zu versetzen. Der Perchtoldsdorfer Turm wird auf diese Weise auch zu einem klingenden Wahrzeichen, welches unseren Alltag ein Leben lang musikalisch begleitet.

Markus Göller

01 // Die Glockenseile des Geläuts im Wehrturm zogen sich bis in die 1960er Jahre durch sämtliche Geschosse bis in die Nikolauskapelle. Die Öffnungen in den Gewölben wurden bei der Turmrenovierung 1973 verschlossen.

02// Einer der Läuteburschen, aufgenommen 1946 oder 1947: Theo Schmid, nachmaliger Leiter der Hauptschule und bis heute im Pfarrgeschehen involviert. Foto privat.

03 // Ein weiterer langjähriger Läutebursch: Ing. Walter Paminger, hier 2008 mit dem mechanischen Klöppelfänger der Josephsalocke.

Foto Archiv des Autors.

04 // Die Segnung der Leopoldsglocke im Frühjahr 1978 war die letzte große Feier des kurz darauf verstorbenen Pfarrers Monsignore Karl Seemann. Mitte rechts der damalige Kulturreferent und spätere Bürgermeister Paul Katzberger (1921–2014). Foto Pfarrchronik.

05 // Am 22. November 1936 wurde die große Glocke mit 3.012kg durch Erzbischof Theodor Kardinal Innitzer (1875–1955) geweiht und in den Turm aufgezogen. Sie wurde wie die anderen alten Glocken (mit Ausnahme der "Türkenglocke") 1941 zu Kriegszwecken eingeschmolzen.

Foto Gemeindearchiv

06 // Der jüngste Zugang ist die 2007 vom Autor (li.) gestiftete "Cäcilienglocke". Foto Archiv des Autors.

Literatur

- 3 Katzberger, Paul: Der Wehrturm von Perchtoldsdorf. Perchtoldsdorf: Verlag der Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1986
- 2 Kyselak, Joseph: Skizzen einer Fußreise durch Österreich. Herausgegeben von Gabriele Gofriller. Salzburg · Wien: Jung und Jung 2009 4 Wernisch, Jörg: Glockenkunde von Österreich. Lienz: Journal Verlag
- 5 Marischka, Ernst: Sissi. Österreichischer Historienfilm. Wien: Erma-Film 1955









Gluck-Oper "La Corona" und Uraufführung eines Benda-Melodrams	Bernd R. Bienert inszeniert das Opernmeisterwerk La Corona in Kombination mit der Welturaufführung des Melodrams Philon und Theone von G. A. Benda. Dauer des Programms: ca. 90 Min. (ohne Pause). Weitere Aufführungen am 14.8., 18.8., 19.8., 20.8.
	und 22.8. jeweils um 19.30 Uhr. Karten unter www.teatrobarocco.at sowie im InfoCenter*.
80 Jahre "Blumen- Liebe-Phantasie"	Eröffnung der Geburtstagsausstellung von Ingrid Schuster. Einleitende Worte: Kulturreferentin Johanna Mayerhofer, musikalische Eröffnung: Willy Höchsmann. Finissage am Do, 19.08 um 16 Uhr mit LAbg. Martin Schuster, für musikalische nostalgische Zaubereien auf seinen Werkelinstrumenten sorgt Oliver Maar, Felix Kurmayer liest Liebesgedichte. Öffnungszeiten: Di 17.08 ab 16 Uhr, 19.30 Uhr Eröffnung mit Agape, Mi 18.08 von 18 – 20 Uhr, Do 19.08 ab 16 Uhr. Veranstalter: Ingrid Schuster (www.ingridschuster.at).
Grünes Wanderkino: "BROT"	Harald Friedls Dokumentarfilm erzählt von der Kunst des Brotbackens, die von engagierten Bäcker*innen mit neuem Leben erfüllt wird. Er berichtet auch von Industriebrot, welchem mit modernsten Technologien Aroma und Geschmack verliehen wird. Vor allem aber zeigt er, was Brot für uns Menschen ausmacht und welche soziale, gesundheitliche und ökologische Bedeutung Brot erfüllt. Gespräch mit dem Regisseur Harald Friedl im Anschluss an den Film // Nur Open-Air-Veranstaltung! Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt // Einlass und 3G Kontrolle ab 19.30 Uhr // Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.
Premiere Kinder- Sommertheater 2021	Mit "Die kleine Hexe" steht heuer ein Werk von Otfried Preußler (Bühnenfassung: John von Düffel) auf dem Spielplan des Sommerkindertheaters. Aufführungen bis 26.09. jeweils Do bis So um 16.30 Uhr. *Karten zu 14,- im InfoCenter*.
Augustinimarkt	Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.
"Carillon – 500 Jahre Wehrturm"	Orgel-Gemeinschaftskonzert Perchtoldsdorfer Organist/innen im Rahmen des Zyklus "Orgelfest Perchtoldsdorf" 2021. Mitwirkende: Angela Amodio, Dagmar Dokalik, Markus Göller, Elena Guttman, Anthony Jenner, Jörg Nossek, Raphael Schuh-Jaderny, Alma Teibler, Johannes Wenk, Stefan Zapotocky // Moderation: Dr. Gertrude Langer-Ostrawsky // Veranstalter Orgelverein Pro Organo Perchtoldsdorf. Eintritt frei, Spenden erbeten.
Große Festtafel auf dem Marktplatz	Die Marktgemeinde und die römkath. Pfarre Perchtoldsdorf in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin des Wehrturmes veranstalten aus Anlass des Turmjubiläums eine Große Festtafel und laden alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu herzlich ein Die Veranstaltung findet nur bei passendem Wetter statt (siehe auch Seite 7).
"Chaconne – Franz Schmidt"	Orgel-Kurzkonzert im Rahmen des Zyklus " <mark>Orgelfest Perchtoldsdorf" 2021</mark> mit Johannes Wenk (Dauer ca. 30 Minuten). Veranstalter Orgelverein Pro Organo Perchtoldsdorf. Eintritt frei, Spenden erbeten.
Lions-Flohmarkt	Der bereits traditionelle Lions-Flohmarkt findet – unter Einhaltung der jeweiligen COVID-19-Regeln – im heurigen Herbst wieder statt. Das bunte Angebot des Lions-Flohmarktes lädt zum Stöbern ein. Sammlerinnen und Sammler, aber auch Schnäppchenjäger finden Kunst & Kitsch, interessante Bücher, Bilder, Ziergegenstände, Keramik, Porzellan, Gläser, Spielzeug, Musikinstrumente, Schallplatten und vieles mehr. Durch einen Einkauf am Lions-Flohmarkt trägt jeder zur Unterstützung der humanitären Lions-Projekte bei. Für die Lions steht die Hilfe im Ort an erster Stelle, so auch bei Hilfeleistung mit Lebensmittel-Einkaufskarten für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die von der Coronakrise betroffen sind. Einen Sammeltag für den Flohmarkt gibt es am Sa, 04.09 von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Wertstoffsammelplatz des Perchtoldsdorfer Wirtschaftshofes in der Vierbatzstraße.
Die Hochzeitsmesse Perchtoldsdorf	In der romantisch stilvollen Atmosphäre der Burg Perchtoldsdorf beraten zwischen 10.00 und 18.00 Uhr Profis aus der Hochzeitsbranche exklusiv und umfassend auf mehreren Etagen. Bis zu 100 Aussteller versch. Branchen erwarten Sie. Infos: www. diehochzeitsmesse.wedding
Tag der offenen Hiatahütten	Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Infos unter a.nigl@kabsi.at
Insieme "La Notte Italiana"	Italo-Pop non stop! von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti! Eine Show, die Urlaubsstimmung verbreitet! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. * Karten zu 46,-40,- und 32,- im InfoCenter*.
Heidefest – ein Familien-Fest für Groß und Klein	Traditionelles Heidefest mit spannendem Kinderprogramm und kostenloser Heideforscher-Führung um 16.00 Uhr // Heide-Infostand mit Ausstellung interessanter Tiere // Natur-Garten-Info // Wein und Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Bio-Fairtrade-Kaffee und Kuchen beim Heidecafé sowie Bio-Heidelamm-Grillwürstel etc. Veranstalter: Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide.
"40 Jahre Hradetzky-Orgel"	Orgelkonzert (18.00 Uhr) und Orgelgottesdienst (9.30 Uhr) im Rahmen des Zyklus "Orgelfest Perchtoldsdorf" 2021 // Sybille von Both, Jörg Nossek, Markus Göller, Johannes Wenk, David Marihart. Veranstalter Orgelverein Pro Organo Perchtoldsdorf. Eintritt frei, Spenden erbeten.
	"BROT" Premiere Kinder- Sommertheater 2021 Augustinimarkt "Carillon – 500 Jahre Wehrturm" Große Festtafel auf dem Marktplatz "Chaconne – Franz Schmidt" Lions-Flohmarkt Die Hochzeitsmesse Perchtoldsdorf Tag der offenen Hiatahütten Insieme "La Notte Italiana" Heidefest – ein Familien-Fest für Groß und Klein "40 Jahre





*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Im August nur vormittags geöffnet (Mo bis Sa 10-13 Uhr) *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

di 21.09 20.00 // Burg Festsaal

Eva Maria Marold "Vielseitig desinteressiert"

In ihrem neuen Kabarettprogramm geht Eva Maria Marold der Frage auf den Grund, warum Gegensätze so wichtig sind, und ob das Gegenteil von etwas Schlechtem automatisch etwas Gutes ist. Wäre es vielleicht besser einseitig interessiert zu sein anstatt vielseitig desinteressiert? Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

do 23.09 19.00 // Rathaus Marktplatz 10

Vortragsreihe 500 Jahre Wehrturm: "Das Halb-Tausendbauwerk

Mag. PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl MPA "Ein Turm, unzählige Geschichten: Der

Wehrturm als Symbol Perchtoldsdorfs"
Weitere Vorträge dieser Reihe:
30.9.2021 19.00 Uhr: Dipl.-Ing. DDr. Patrick Schicht "Der Wehrturm aus bauhistorischer und denkmalpflegerischer Perspektive

14.10.2021 19.00 Uhr: Univ.- Doz. Mag. Dr. Johannes Seidl MAS "Das Umfeld des Turmbaus: Thomas Ebendorfer und das spätmittelalterliche Perchtoldsdorf 21.10.2021 19.00 Uhr: Univ.-Ass. MMMag. Markus Göller PhD "Ein klingendes Wahrzeichen: Der Perchtoldsdorfer Wehrturm

Anmeldung erforderlich unter: turm@perchtoldsdorf.at

fr 24.09 ab 16.00 // Paul-Katzberger-Platz

100% Prozent Perchtoldsdorf -Mit Leidenschaft für unseren Ort

Bürgermeisterin Andrea Kö und ihr Team laden vor der Burg zum persönlichen Kennenlernen ein und stellen ihre Tätigkeitsbereiche vor. Kinderschminken, Musik, Snacks und Getränke (bei Schlechtwetter in der Burg).

fr 24.09 19.30 // Burg Festsaal

"Meine Lippen, die küssen so heiß

Konzertabend mit Angelika Kirchschlager und Bela Koreny unter dem Motto "Meine Lippen, die küssen so heiß". Der musikalische Bogen spannt sich von Johannes Brahms über Kurt Weill zu Wienerliedern und der Uraufführung von Korenys neuesten Kompositionen. Die Vielfältigkeit der Musik und viele köstliche Änekdoten über weltberühmte KünstlerInnen, erzählt von Bela Koreny, machen den Abend zu einem einmaligen Erlebnis. * Karten im InfoCenter*.

so 26.09 18.00 // Burg Neuer Burgsaal

Konzert 5/8erl in Ehr'n

5/8erl in Ehr'n gehören zu den besten Live-Bands des Landes. Bei ihrem "Wiener Soul" geht's um die Feinheiten des Lebens, die Texte werden auf Wienerisch vorgetragen und die Kompositionen nehmen Anleihen beim Wienerlied, beim Jazz und bei Ğrooves aus Soul und Blues. Konzert im Rahmen der Huatzeit 2021. * Karten zu 29,und 24,- im InfoCenter*.

mo 27.09 19.00 // Franz Szeiler-Saal Wiener Gasse 17

Salut Sergei!

Konzert am Klavier zu vier Händen mit romantischer Musik aus Frankreich und Russland! Mit Kalina Kiradjiev und Sigrid Strauß im Franz Szeiler-Saal der Franz Schmidt-Musikschule. Kartenreservierung unter: sigrid.strauss@outlook.com // Eintritt: freie Spende.

fr 01.10 19.30 // Pfarrkirche St. Augustin

"OrgelPLUS Violine"

Konzert im Rahmen des Zyklus "Orgelfest Perchtoldsdorf" 2021. Ludwig Lusser, Orgel // Roswitha Dokalik, Violine // Veranstalter Orgelverein Pro Organo Perchtoldsdorf. Eintritt frei, Spenden erbeten.

mo 04.10 20.00 Uhr // Burg Neuer Burgsaal

Wiener Blond und das Original Salonensemble

"endlich salonfähig!": Das Beatbox-Pop-Duo Wiener Blond verwandelt in Kooperation mit dem Original Wiener Salonensemble so manch bekanntes Lied mit Streicherklängen. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. * Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.





Große Festtafel auf dem Marktplatz

Die Marktgemeinde und die röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin des Wehrturmes veranstalten aus Anlass des Turmjubiläums eine Große Festtafel und laden alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu herzlich ein.

Wie bei der Jubiläums-Pfingsttafel 2017 können TischgastgeberInnen auf der quer über den Marktplatz aufgebauten Tafel Freunde und Bekannte einerseits mit mitgebrachten Speisen selbst bewirten, andererseits gibt es dieses Mal auch die Möglichkeit, sich an eigens eingerichteten Gastroständen von Restaurant Alexander und Johanns Catering mit Speisen und Getränken zu versorgen.

Alle GastgeberInnen werden bis 26.08.2021 um Tischreservierung (Name, Tel.-Nr., E-Mail, Gästeanzahl) ersucht: Bei der Gemeinde unter turm@perchtoldsdorf.at, T 01/866 83-209 oder -212 oder in der Pfarrkanzlei unter kanzlei@pfarre-perchtoldsdorf.at, T 01/869 02 26 oder persönlich im InfoCenter. Für spontane BesucherInnen werden ausreichend Plätze freigehalten. Die Veranstaltung findet nur bei passendem Wetter statt. Musikalische Begleitung: Blasmusik Perchtoldsdorf, Trachtenkapelle Perchtoldsdorf und Kinderchor der Volksschule Roseggergasse. Gemeinsames Wehrturm-Modellbauen mit Verpackungsmaterialien, organisiert von INVENTOUR, dem Kunstvermittlungsprojekt von Kunst im öffentlichen Raum NÖ.











mi 06.10 19.00 // Heuriger Zechmeister Hochstraße 64

"Echt stürmisch!"

Der Lions Club Perchtoldsdorf lädt unter dem Motto "Echt stürmisch!" zum bereits traditionellen Sturm- & Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, ein. Für gute Unterhaltung sorgen diesmal wieder "Die Tanzgeiger". Ebenso mit dabei die Gruppe "Heanagschroa". Sturm, Most und Maroni sind frei! Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützer die Lions bedürftige und plötzlich in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger. ***** Karten gegen eine Spende von € 25,- im ÍnfoCenter* und an der Abendkassa.

so 10.10 19.00 Uhr // Burg Neuer Burgsaal

19.30 Uhr // Burg

Neuer Burgsaal

do 07.10

Konzert des Wiener Concertvereins mit Siegfried Jung (Tuba)

Konzert des Wiener Concertvereins mit Siegfried Jung (Tuba), Programm: Jean Sibelius: Andante festivo, Hannes Raffaseder: Neues Werk – Uraufführung, Torbjörn Iwan Lundquist: Landscape für Tuba, Klavier und Streicher, Leoš Janáček: Suite for String Orchestra // Siegfried Jung (Tuba) // Dirigent: Walter Hilgers // Veranstalter: Siegfried Jung *Karten zu 40,- und 35,- im InfoCenter*.

Konzert MSO -Leonore In Hollywood

Das Mödlinger Symphonische Orchester (MSO) begibt sich mit Ludwig van Beethoven auf eine Reise nach Amerika. Zum Auftakt erklingt seine Leonoren-Ouvertüre Nr. 1, danach folgen zwei der berühmtesten Werke des 20. Jahrhunderts, beide in Kalifornien entstanden: Sergej Rachmaninoffs Symphonische Tänze und George Gershwins Rhapsody in Blue für Klavier und Orchester. Solist ist **Joseph Avila**, Klavier, es dirigiert Daniel Auner. * Karten zu 19,- und 29,- im InfoCenter*.

fr 15.10 20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Heinz Marecek "Mein Kollege, der Affe

Fritz Grünbaum und Karl Farkas war das Kunststück gelungen, die "Doppelconférence" von Budapest nach Wien zu holen, und mit ihr Triumphe zu feiern, wobei das Prinzip immer gleichbleibt: Der "Gescheite" versucht dem "Blöden" die Welt zu erklären, wobei sich herausstellt, dass der "Blöde" zwar wirklich blöd ist, der "Gescheite" aber keineswegs gescheit. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu 35,-, 32,-, 27,und 22,- im InfoCenter*.

so 17.10 18.00 // Burg Neuer Burgsaal

Huatzeitkonzert 2021

Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung Bernhard Söllner), Jugendblasorchester "Stainless" und Perchtoldsdorfer Weinhauer gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die "5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit" – die Huatzeit. * Karten zu 18,-, 16,- und 14,- im InfoCenter*

mo 18.10 19.30 // Burg Festsaal

Lesung Liessmann

Lesung zum neuen Buch von Konrad Paul Liessmann – Alle Lust will Ewigkeit. "Liessmann denkt, und er denkt laut; und es gibt in unserer Republik niemanden, dem ich lieber zuhöre." (Michael Köhlmeier). In seinem neuen Buch (Zsolnay Verlag) holt der Philosoph zwölf zentrale Fragen aus Nietzsches "Zarathustra" in die Gegenwart. Veranstalter HSG-Events. * Karten zu 21,- und 18,- im InfoCenter*.

di 19.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal

Alfred Dorfer und...

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich. Alfred Dorfer zeigt in seinem Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Episoden aus der Nachbarschaft dienen als Fenster zur Welt und erlauben auch den Blick in eine Zukunft, in der Idealisten endgültig als nützliche Idioten begriffen werden. Virtuos agiert Alfred Dorfer in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und sehr komplexes Ein-Mann-Theater. Veranstalter HSG-Events. * Karten zu 26,- und 29,- im InfoCenter*.

do 21.10 19.30 // Burg Festsaal

Linksmarschseminar

Linksmarsch-Tanzkurs für alle (im Rahmen des Huatzeit-Zyklus 2021). Erfahrene Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer aus den Hauerkreisen bringen Ihnen zu den unverwechselbaren Klängen der Weinhauerkapelle die richtigen Schritte bei. Musik: Weinhauerkapelle Perchtoldsdorf // Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Weinbauverein Perchtoldsdorf // *Karten zu 10,- (= Musikbeitrag), erhältlich im InfoCenter*.

so 24.10 17.00 // Burg Festsaal

Hugo Wolf Serenade

Auf dem Programm der Hugo Wolf-Serenade 2021 steht der berühmteste Liederzyklus von H. Wolf, das "Italienische Liederbuch", das vollständig zur Aufführung gelangen wird (Dauer ca. 2 Stunden). KS Daniela Fally, Sopran // Norbert Ernst, Tenor // Kristin Okerlund, Klavier // Karten zu 28,- und 24,- im InfoCenter*.

so 24.10 19.00 // Marktplatz

Abschlussfeier 500 Jahre Turm Festlicher Abschluss am Marktplatz mit "Turm-Mapping" (Video-Lichtshow), gestaltet von dem international renommierten Projektionskunst-Kollektiv Lumine Projections. Musikalisch wird der Abend von Turmbläser-Gruppen und mit einer konzertanten Bespielung der Turmglocken gestaltet. Näheres in der nächsten Rundschau-Ausgabe und unter www.perchtoldsdorf.at

di 26.10 19.30 // Burg Festsaal

Erika Pluhar "Im Rückspiegel" Michael Kerbler, Journalist und lange Jahre "Im Gespräch"-Gastgeber auf Ö1, blickt mit Erika Pluhar in den Rückspiegel und lässt Erlebnisse, Gefühle und Beobachtetes der letzten Monate Revue passieren. Stets bemüht, im besten Sinn unterhaltsam zu bleiben, darf sich das Publikum auf einen spannenden Abend, das ein oder andere kurze Ständchen oder eine Lesung von Erika Pluhar freuen. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 25,- und 22,- im InfoCenter*.

mi 27.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal

Lukas Resetarits -Das Letzte

...Programm? NEIN! Nur der Titel des neuesten Solostücks Nummer 28 von Kathrin und Lukas Resetarits. Auch diesmal wird es wieder um Alles gehen: Letzte Dinge, Worte, Taten. Aussterbende Tiere wie Eisbär, Wiesengrasmücke, oder die getüpfelte Hirschziegenantilope, ein dreifach Wesen! Aber auch um nicht Unterbietbares in Politik, Medien und Internet. Veranstalter HSG-Events. * Karten zu 29,- und 26,- im InfoCenter*.





do 04.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr,
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr,
Im August nur vormittags geöffnet (Mo bis Sa 10-13 Uhr)
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Alle Preisangaben in Euro.

do 28.1	0
19.30 Uhr	// Burg
Festsaal	· ·

Diskussion "Journalismus in Gefahr?" Diskussion mit Alexander Wrabetz (Generaldirektor ORF), Nana Siebert (Der Standard Chefredaktion-Stv & Digital-Expertin), Nina Horaczek (Politologin, Falter Chefreporterin & Buchautorin). Die weltweiten Entwicklungen zeigen, dass JournalistInnen in ihrer Aufgabe durch Vorwände wie Sicherheitsinteressen und Schadensvorwürfe immer stärker eingeschränkt und bedrängt werden. Welche Gefahren bringen mögliche Präzedenzfälle wie die des in Haft befindlichen WikiLeaks-Gründers Julian Assange mit sich? Besteht tatsächlich Gefahr für den freien Journalismus? Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 14,- und 12,- im InfoCenter*.

fr 29.10 19.30 Uhr // Burg Festsaal

Diskussion Prof. Paul Lendvai "bye bye, eu?" 2020 geschah, woran nach monatelangen Verhandlungen nur noch wenige glaubten: Großbritannien hat die EU verlassen. Der sogenannte "Brexit" schließt damit aber nicht nur eine historische Periode, sondern öffnet viel mehr ein Kapitel voller Verhandlungen, die neu ordnen sollen und müssen, was in 47 Jahren EU-Mitgliedschaft Großbritanniens aufgebaut wurde. Welche Auswirkungen hat der "Brexit" für die Zukunft der EU und den einzelnen EU-Bürger?

Mit Prof. Paul Lendvai, Moderator, Publizist und Osteuropa-Experte sowie Stefanie Panzenböck, Redakteurin des Falter Feuilletons. Veranstalter HSG-Events. * Karten zu 14,- im InfoCenter*.

sa 30.10 11.00 // Treffpunkt Sportplatz Höhenstraße 15

Weingartenwanderung Interessant geführte Wanderung (11.00-14.00 Uhr) durch die Perchtoldsdorfer Rieden mit anschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung erforderlich unter weinbau.verein@pdorf.at

sa 30.10 19.30 Uhr // Burg Neuer Burgsaal

Manuel Rubey "Goldfisch"

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastrination. Was dies genau bedeutet war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipediaartikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 34,-, 29,- und 26,- im InfoCenter*.

so 31.10 09.30 // Burg Festsaal

Frühstück mit Thurnher & Stermann Der Journalist, Publizist, Herausgeber und Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung "Falter" Armin Thurnher trifft auf den Kabarettisten, Moderator und Autor Dirk Stermann. Die beiden plaudern bei Kaffee über die österreichische Innenpolitik und alles was ihnen sonst noch so in den Sinn kommt!

Kleines süßes Frühstücksbuffet mit Kaffee/Tee ist im Eintrittspreis inkludiert. Beginn Frühstück: 9.30 Uhr, Beginn Gespräch: 10.30 Uhr. Veranstalter HSG-Events. Karten zu 29,- im InfoCenter*.

so 31.10 19.30 Uhr // Burg Festsaal

Diskussion "Im Schatten der Pandemie" Diskussion mit Christian Felber und Stephan Schulmeister: "Gibt es Alternativen zu Freihandel und Wachstum?" War Freihandel bisher die Maxime der Regierungen, stellen sich seit Corona plötzlich große Fragezeichen. Viele sprechen für mehr Regionalität und Resilienz sowie Kooperation statt Konkurrenz. Moderation: Markus Mooslechner, Wissenschaftsjournalist und Moderator sowie Produzent der Terra Mater Factual Studios. Veranstalter HSG-Events. * Karten zu 14,- im InfoCenter*.

di 02.11 19.30 Uhr // Burg Neuer Burgsaal

Konstantin Wecker

"Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen." Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers Konstantin Wecker. Die Gäste seines Programms "Solo zu zweit", das er mit seinem langjährigen Bühnenpartner Jo Barnikel präsentiert, erleben einen Abend, der geprägt sein wird von kraftvollen Tastenklängen und feinfühliger Poesie – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Bei Konstantin Wecker kann man es finden. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 89,-, 79,-, 69,- und 59,- im InfoCenter*.

mi 03.11 19.30 Uhr // Burg Neuer Burgsaal

Maschek XX – 20 Jahre drüberreden Seit 20 Jahren wirft Maschek einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. An diesem Abend geben Maschek (Peter Hörmanseder und Robert Stachel) einen Rückblick auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 29,-, 26,- und 24,- im InfoCenter*.

do 04.11 19.30 Uhr // Burg Neuer Burgsaal

Florian Klenk & Florian Scheuba

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. **Scheuba**, Kabarettist, Autor und Schauspieler, und **Klenk**, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter, lassen pointiert die größten Korruptionsskandale Revue passieren, entdecken dabei überraschende Verbindungen, absurde Zusammenhänge und merkwürdige Zufälle. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 30,-, 25,- und 22,- im InfoCenter*.

sa 06.11 8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

sa 06.11 und so 07.11 10.00-18.00 // Burg Kunst im Handwerk

GestalterInnen, DesignerInnen, KünstlerInnen und HandwerkerInnen aus verschiedenen Ländern zeigen bei **Kunst im Handwerk** in der Burg Perchtoldsdorf niveauvolles, hohes Kunsthandwerk. Öffnungszeiten: 06.11. und 07.11. jeweils 10.00-18.00 Uhr. Alle Infos unter www.kunstimhandwerk.com

SO 07.11 9.45 bis 12.00 // Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer. Um 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustin, anschließend "Gstanzlsingen" auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.



Perchtoldsdorfs erste Bürgermeisterin Andrea Kö.



Ein Ständchen der Blasmusik und großes Medieninteresse zum Einstand im UNIQA-Hof der Burg.

Perchtoldsdorf: Andrea Kö erste Frau an der Ortsspitze

Mit Andrea Kö wurde am 23. Juni die erste Frau zur Bürgermeisterin von Perchtoldsdorf gewählt. Damit ist die seit 1310 nachweisbare Kontinuität von Männern an der Ortsspitze gebrochen. Das einstimmige Votum des Gemeinderates sieht sie als Arbeitsauftrag, "gemeinsam und auf Augenhöhe Perchtoldsdorf weiterzuentwickeln", wie Kö in ihrer Antrittsrede betonte. Die Themen Kultur, Soziales und Umwelt spielten dabei eine besondere Rolle.

Die seit 1968 in Perchtoldsdorf wohnhafte verheiratete Angestellte hat an der HBLA in Baden maturiert und ist Mutter von drei Kindern sowie Großmutter von vier Enkeln. Nach ersten beruflichen Stationen in der Autoindustrie und ehrenamtlichem Engagement beim Roten Kreuz hat sie als Einsatzleiterin beim NÖ Hilfswerk Berufserfahrung im Sozialbereich gesammelt und war im Anschluss in der Schulverwaltung tätig.

Daneben hat Kö eine Ausbildung zur Mediatorin absolviert. Seit elf Jahren leitete sie das Front Office in einem Ärztezentrum und fungierte als Prokuristin in wirtschaftlicher Verantwortung, nunmehr wird sie sich hauptberuflich für Perchtoldsdorf einsetzen.

Perchtoldsdorf gemeinsam und auf Augenhöhe weiterentwickeln"

"Mein Einstieg in die Kommunalpolitik war eigentlich der Elternverein", erzählt Kö, "das gemeinsame Tun und die Verbindung zur Gemeinde waren der Grundstein für mittlerweile 20 Jahre politisches Engagement". Zunächst war Kö bei den Perchtoldsdorfer VP-Frauen aktiv. Seit 2005 gehört sie dem Gemeinderat, seit 2012 dem Gemeindevorstand an. Ihr Ressort umfasste bis 2018 das Sozial- und Gesundheitsreferat, ehe sie die Bauagenden übernahm. Seit Juli 2020 verantwortet sie Raumordnung und Ortsentwicklung, den kommunalen Hochbau, Liegenschaftsangelegenheiten, das Wasserwerk, Europafragen und Gesundheit, wobei hier die Bewältigung der COVID-Pandemie im Mittelpunkt stand.

"Gemeinsam mit vielen zivilgesellschaftlichen Partner/innen konnten wir das 'Soziale Leitbild' erstellen. Die erfolgreiche Auditierung als familienfreundlichen Gemeinde war ebenso ein Leuchtturmprojekt wie unsere Erklärung zur Fairtrade-Gemeinde. In den letzten drei Jahren konnte ich gemeinsam mit allen Fraktionen das örtliche Raumordnungsprogramm und die Bebauungsvorschriften zukunftsfähig machen", so Kö.

Neue Mitglieder in Gemeindevorstand und Gemeinderat



Zu Veränderungen kam es auch im Gemeinderat: die durch das Ausscheiden von Martin Schuster und Brigitte Sommerbauer vakanten Mandate werden von DI (FH) Michaela Habinger und Harald Chalupa eingenommen, im Gemeindevorstand wird Johanna Mayerhofer das Kulturreferat übernehmen. Die Schwimmlehrerin gehört seit 2002 dem Gemeinderat an und ist in der Seniorenarbeit tätig.

Ing. Martin Fürndraht hat die Agenden von Energie, Wirtschaft Naturschutz und Wasserwerk übernommen. Der Schlossermeister ist Obmann der Wirtschaftskammer Mödling und leitet den Perchtoldsdorfer Ortsverschönerungsverein "TOP".

Bgm.in Andrea Kö (Mitte) mit den neuen Mandatar/innen Michaela Habinger und Harald Chalupa (links) und den neuen geschäftsführenden Gemeinderäten Johanna Mayerhofer und Martin Fürndraht (rechts).



Bürgermeister Martin Schuster mit der Neo-Ehrenringträgerin Brigitte Sommerbauer in "ihrer" Perchtoldsdorfer Burg.

Ehrenring für Brigitte Sommerbauer

Verleihung bei Eröffnung des Turmjubiläums-Veranstaltungszyklus

Die Eröffnungsfeierlichkeiten zum Zyklus rund um das 500-Jahre-Jubiläum des Perchtoldsdorfer Wehrturms am Pfingstsonntag, 23. Mai, bot neben der Festmesse und der Eröffnung der Ausstellung "500 Türme" in der Perchtoldsdorfer Burg auch den idealen Rahmen für die Verleihung des Ehrenrings der Marktgemeinde an die langjährige Kulturreferentin und Altvizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer.

Umsetzung und Finanzierung des Burgumbaus

Zwischen 2008 und 2010 konnten unter Sommerbauers Ägide, die sich auch wesentlich in die Finanzierung des Projektvolumens von rund 10 Mio. Euro eingebracht hat, die Tore zu einer neuen Dimension von Veranstaltungen im denkmalgeschützten historischen Ensemble aufgestoßen werden. 2012 trat Sommerbauer als geschäftsführende Gemeinderätin für Kultur, Tourismus, Wirtschaftsangelegenheiten zusätzlich die Nachfolge Franz Kamtners als Vizebürgermeisterin an. Diese Funktion hatte die 61-Jährige bis 2020 inne.

"Dankbar für vielfältige örtliche Kulturszene"

"Perchtoldsdorf ist ein Gemeinschaftserlebnis, dessen kulturelle Atmosphäre auf vielen Schultern ruht. Daher bin ich besonders für das wertschätzende Miteinander mit der so vielfältigen örtlichen Kulturszene und den kreativen Protagonistinnen und Protagonisten dankbar", so Sommerbauer, die Anfang Mai ihren Rückzug aus der Kommunalpolitik bekanntgegeben hatte. Brigitte Sommerbauer stammt aus einer kommunalpolitisch hochaktiven Familie und war seit 2005 als Kulturreferentin tätig. Die Weinhauerin und Buschenschenkerin im Ruhestand engagierte sich lange in den Gremien der Pfarre Perchtoldsdorf, ist als Obfrau-Stellvertreterin der Raiffeisen-Regionalbank Mödling tätig. Der Gemeinderat hatte ihr mit Beschluss vom 20. Dezember des Vorjahres diese zweithöchste Ehrung der Marktgemeinde zuerkannt.

Kurzparkzonen-"Gewerbeticket"

Seit 1. Juni gibt es eine deutliche Erleichterung für Gewerbebetriebe. Für Fahrzeuge (< 3,5t), die für Tätigkeiten (Montage, Service...) innerhalb der Kurzparkzonen als "fahrende Werkstätte" benötigt werden, kann eine Ausnahmebewilligung am Gemeindeamt erlangt werden. Dafür sind folgende Kriterien zu erfüllen: Nachweis der Tätigkeit (z.B. Gewerbeschein, Konzession) und die Begründung des Erfordernisses. Die für die Tätigkeit benötigten Fahrzeuge sind auf den Betriebsstandort zugelassen bzw. besteht eine nachweisliche Nutzungsberechtigung (Leasingfahrzeuge, Mietfahrzeuge, Nutzungsberechtigung, usw.).

Erleichterung für "fahrende Werkstätten"

"Damit wird der Arbeitsalltag deutlich erleichtert", so Bürgermeisterin Andrea Kö, die diese Lösung mit Verkehrsreferent Vzbgm. Christian Apl und Wirtschaftsreferent gfGR Ing. Martin Fürndraht entwickelt hat. In gebührenfreien Zonen reichen dann Parkscheibe oder vermerkte Ankunftszeit, bei Gebührenpflicht gibt es das tageweise gültige "Gewerbeticket" um \in 6,-. Die Nachweise sind gemeinsam mit der Ausnahmebewilligung sichtbar im Fahrzeug anzubringen.



Ende einer Ära: Letzte Sitzung für Martin Schuster

Abschied vom Perchtoldsdorfer Gemeinderat

Die gestrige Gemeinderatssitzung bildete den offiziellen Abschluss der Ära Martin Schuster an der Spitze der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Schuster hatte dem Gemeinderat seit 1990 angehört und bekleidete seit 2002 die Funktion des Bürgermeisters. In bewegenden und bewegten Worten dankte der scheidende Ortschef für die fraktionsübergreifende Zusammenarbeit.

Schuster betonte, dass in den vergangenen zwei Jahrzehnten die Perchtoldsdorfer Kommunalpolitik von einer breiten Konsensatmosphäre geprägt war, die ihre Kraft aus einer intensiven Einbindung der Bürgerinnen und Bürger schöpfte: "Ich danke für ein gutes Miteinander, für zahllose schöne Begegnungen und eine wunderbare Zeit, in der ich mithelfen durfte, unseren Ort lebenswerter zu machen", so Schuster. Die breite Zustimmung und der Dank für das Engagement der letzten Jahrzehnte kam in den Dankesworten von Vizebürgermeister Christian Apl und den Obleuten der Gemeinderatsfraktionen zum Ausdruck.

Transparenter Umgang mit belasteten Straßennamen

Inhaltlich stellte sich das Gremium problematischen Aspekten der Vergangenheit und stellte die Weichen für einen transparenten Umgang mit problematischen Straßenbenennungen. Entsprechende Zusatztafeln mit historischen Informationen werden in den betroffenen Straßenzügen wie etwa der Maria Grengg-Gasse angebracht, die eine biographische Einordnung und Kontextualisierung der in den 1960er und 1970er Jahren getätigten Benennungen – "Entscheidungen, die heute nicht mehr so ausfallen würden", wie Schuster erklärt – ermöglichen werden.

Sanierung des Polizeigebäudes auf den Weg

Noch tiefer zurück in die Vergangenheit geht es beim denkmalgeschützten Gebäude der Polizeiinspektion, das am 22. Februar durch ein Großfeuer schwer in Mitleidenschaft gezogen worden war. Das mittelalterliche Gebäude am Marktplatz 23 ist Gegenstand bereits laufender Sicherungsund Sanierungsarbeiten. Zugleich werden neben den von der Versicherung getätigten Brandschadensbehebung eigentümerseitige Maßnahmen gesetzt, die der Gemeinderat auf den Weg gebracht hat.



Mit dem Wochenmarkt vor dem Perchtoldsdorfer Rathaus besteht ein neuer Fixpunkt für Genießerinnen und Genießer.

Wöchentlicher Genussmarkt seit Juni

Spezialitäten aus der Region jeden Mittwoch am Marktplatz

Seit 2. Juni gibt es eine abwechlungsreiche Palette an regionalen Schmankerln beim neuen Perchtoldsdorfer Genussmarkt am Marktplatz zu entdecken. Ortskernreferentin GGR Martha Günzl und der Perchtoldsdorfer Gastro-Unternehmer Patrick Schaabl bringen jeden Mittwoch zwischen 14 und 19 Uhr die Genussvielfalt der Region auf den Perchtoldsdorfer Marktplatz im Bereich vor dem Rathaus, Parkplätze sind in der Umgebung zahlreich vorhanden.

Regional-nachhaltig-g'schmackige Auswahl

Der ganzjährig und wetterunabhängig geplante Markt erweitert das hochwertige Warenangebot im Ortszentrum um eine genussvolle Facette, wobei nicht zuletzt je nach COVID-Situation weitere flankierende Aktivitäten und eine Sortimentausweitung geplant sind.

"Das Angebot umfasst Brot, Gebäck, Mehlspeisen, Teigwaren, Eiern, Obst und Gemüse, Säfte, Fleisch-, Wurst- und Wildspezialitäten, Wein und Spirituosen, zahlreiche Käsereiprodukte, Kräuter, Essig und Öl, Jungpflanzen, alles aus direktvermarktenden Betrieben aus der Umgebung und natürlich aus Perchtoldsdorf selbst", erzählt Günzl. Die Bandbreite umfasst zunächst rund 15 Stände und "mit Patrick Schaabl haben wir auch einen im Ort verwurzelten Profi an Bord, der eine entsprechende Vielfalt und Qualität sicherstellen wird", so Günzl abschließend.

Corona-Schutzimpfung und Tests

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Die Corona Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos, Anmeldungen: www.impfung.at

Gerne ist Ihnen bei der Vereinbarung eines Impftermines das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 01/866 83 DW 120 behilflich.

Auch über die Sommermonate besteht jeden Mittwoch 9-12 und 18 bis 21:00 Uhr eine **Testmöglichkeit** in der Siegfried Ludwig Halle ohne Anmeldung.

Abhängig von der epidemiologischen Entwicklung werden die Öffnungszeiten der übrigen Tage aber laufend angepasst. Bitte besuchen Sie dazu regelmäßig unsere Website www. test2380.at, um stets am neuesten Stand zu sein.



Die Geehrten im UNIQA-Hof der Perchtoldsdorfer Burg: Hans Zeidler-Beck, Herwig Heider, Renate Leitner, KommR DI Franz Seywerth und DI Claus Herza, flankiert von Vizebürgermeister Christian Apl und Bürgermeister LAbg. Marin Schuster (v. l. n. r).

Politische Arbeit für Perchtoldsdorf honoriert

Anerkennung langjähriger ehemaliger Angehöriger des Gemeinderates

Der Ablauf der Wahlperiode 2015 bis 2020 hat für zahlreiche langjährige Gemeindemandatare zugleich das Ende ihrer Amtszeit in der Perchtoldsdorfer Gemeindevertretung mit sich gebracht. Nach insgesamt vier COVID-bedingter Terminverschiebungen seit Dezember des Vorjahres ist es nunmehr gelungen, unter Einhaltung der aktuellen Vorgaben die bereits im September 2020 vom Gemeinderat mit Beschluss zuerkannten Ehrennadeln in Gold für langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik auch tatsächlich zu überreichen.

Die vormaligen geschäftsführenden Gemeinderäte Herwig Heider, zuletzt u. a. in politischer Ressortverantwortung für das Freizeitzeitrum und Franz Seywerth, der durch zwei Jahrzehnte dem Gremium angehörte, wurden ebenso ausgezeichnet wie der vormalige Obmann des Prüfungsausschusses Claus Herza und die Mandatar/innen Renate Leitner und Hans Zeidler-Beck. Für die Übergabe entschuldigt waren die Alt-Mandatar/innen Günther Jörg, Lisa Kranebitter, Alexander Murlasits und Günther Ringhofer.

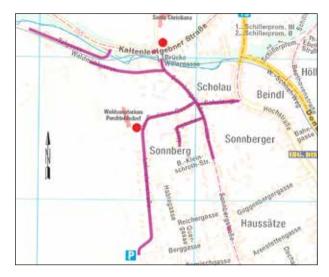




Vergoldetes Engagement

Die mit der Ehrenplakette in Gold ausgezeichnete Pädagogin Christine Gstettner (links im Bild) trat 1977 ihren Dienst an der Hauptschule Perchtoldsdorf an. Die stellv. Schulleiterin beteiligte sich seither an zahlreichen Initiativen der nunmehrigen Mittelschule, nahm pädagogische Herausforderungen wie Schulentwicklungsprozesse (zuletzt "Schule im Aufbruch") immer gerne an und bewies, dass Schule ein Ort der Bildung, der Humanität und der individuellen Förderung sein kann.

Alt-Gemeinderat Robert Koch (re.) ist seit vielen Jahren mit außerordentlichem Einsatz in sozialen und kulturellen Bereichen engagiert. Neben seiner mittlerweile 25-jährigen Einsatztätigkeit für das Rote Kreuz hat er unzählige Sozialprojekte im Namen des Lions Clubs Perchtoldsdorf entworfen und umgesetzt. Zudem ist er in der Blasmusik und im Volkstanz an vorderster Stelle tätig. Seine zukunftsweisenden und unauffälligen, doch nachhaltigen Impulse fanden nun in der Verleihung der Kulturmedaille in Gold die entsprechende Würdigung.



Kurzparkzone im Sonnbergviertel

Ausgehend vom Schulzentrum Sta. Christiana in Rodaun und dem Reha-Zentrum ist in den umliegenden Straßen für die Anrainer/innen eine angespannte Parksituation gegeben. Entsprechend der Beschlussfassung im Gemeindevorstand wird zur Verbesserung im maßgebenden Einzugsgebiet eine **gebührenfreie Kurzparkzone** mit entsprechenden Ausnahmeregelungen für unmittelbare Anrainer/innen eingerichtet, die auf Antrag von der beschränkten Abstelldauer ausgenommen werden.

Innerhalb des Geltungsbereiches der maßgebenden Zonenregelung befinden sich mehrere Gemeindestraßen aber auch zwei Landesstraßenabschnitte und somit ist einerseits die Marktgemeinde für die Gemeindestraßen und andererseits die Bezirkshauptmannschaft Mödling für die Landesstraßen die zuständige Behörde. Diese erledigt sowohl die Verordnung der Kundmachung der Kurzparkzone durch die erforderlichen Verkehrszeichen als auch die Erlassung der Bewilligungsbescheide für Ausnahmeregelungen für die Anrainer, wobei diese Regelungen frühestens mit 1. September 2021 in Kraft treten sollen, da noch verwaltungsrechtliche Details zwischen der Bezirkshauptmannschaft Mödling und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bzw. der NÖ Landesregierung zu klären sind.

Diese gebührenfreien Kurzparkzone hat sich in den Diskussionen des "Mobilitätsleitbildes 2030" und den dort verankerten Überlegungen zum ruhenden Verkehr als der zweckmäßigste Zugang herausgestellt. In diese Richtung wird auch hinsichtlich der von Wien für März 2022 geplanten flächendeckenden Parkpickerl-Lösung weitergearbeitet.

Geltungsdauer: Montag-Freitag (werktags) 08:00 bis 18:00 Uhr

Parkdauer (gebührenfrei): max. 3 Stunden

Nachweis der Aufenthaltszeit: Parkscheibe bzw. Notiz der Ankunftszeit hinter der Windschutzscheibe

Ausnahmeregelung für Anrainerparken: Parkberechtigung mit kennzeichenbezogener Parkkarte (Gültigkeitsdauer max. 2 Jahre)

Anspruchsberechtigung für 1 Parkkarte für jeden Haupt- und Zweitwohnsitzer ab dem vollendeten 17. Lebensjahr mit Wohnsitz innerhalb des Geltungsbereiches. Auf jeder Parkkarte können zwei Kennzeichen angegeben werden und die Parkkarte wahlweise jeweils bei einem Fahrzeug verwendet werden. Die formlose Antragstellung ist für Anrainer/innen unter Beilage des Zulassungsscheins bei der Marktgemeinde möglich, die hierfür vorgeschriebene Verwaltungsabgabe beträgt € 23,80.

Auflage 2. Nachtragsvoranschlag 2021

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2021 liegt in der Zeit von 6. September 2021 bis inkl. 20. September 2021 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum 2. Nachtragsvoranschlag 2021 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Mag. Wolfgang Hussian, geschäftsführender Gemeinderat. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83-220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2021.



Witwe Helga Vojtek mit Tochter Birgit, LAbg. Martin Schuster, Bgm.in Andrea Kö, Peter Wendelberger (ÖAV Teufelstein), Pfarrer Josef Grünwidl mit den Donauwörthern Karl Blank und Klaus Stephan (v. l. n. r.).

Erinnerungstafel für Hans Vojtek

Der im Vorjahr verstorbene Hans Vojtek hat in vielfältigen Funktionen, sei es als Gemeindemitarbeiter im Bauamt, Personalvertreter und Mitträger der Partnerschaft mit Donauwörth, Alpenvereinsfunktionär in der Sektion "Teufelstein" oder jahrzehntelanger Organisator der Fußwallfahrt der Pfarre, Perchtoldsdorf mitgeprägt.

An sein Wirken erinnert nun eine Gedenktafel am Alpenvereins-Stein im Begrischpark, an deren Enthüllung am 24. Juni zahlreiche Weggefährten aus nah und fern, darunter aus der Partnergemeionde Donauwörth, teilgenommen haben. Davor war in der Pfarrkirche eine Seelenmesse für den am 19. November 2020 Verstorbenen gefeiert worden. Der Festakt klang mit einer Agape im Pfarrgarten aus.

Grippeimpfaktion 2021

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen.

Personen mit einer monatlichen Einkommensgrenze von

Alleinstehend	1.000,48
Alleinerziehend, 1 Kind	1.154,85
Alleinerziehend, 2 Kinder	1.309,22
Alleinerziehend, 3 Kinder*	1.463,59
Ehepaar, Lebensgefährte	1.578,36
Paar, 1 Kind	1.732,73
Paar, 2 Kinder	1.887,10
Paar, 3 Kinder*	2.041,47
3. erwachsene Person**	577,88

* Für jedes weitere Kind ist ein Beitrag von € 154,37 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 577,88 hinzuzurechnen. können sich im Zeitraum 1.10.2021 bis 30.11.2021 einen Gutschein für eine kostenlose Grippeschutzimpfung im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf während der Parteienverkehrszeiten Di. und Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 16.00 bis 18.00 Uhr abholen.

Der Gutschein ist bei den praktischen Ärzten im Ort einlösbar



Wechsel im Volksschulbereich

Die langjährige Leiterin der Volksschule Seb.-Kneipp-Gasse, Martina Mandl, ist mit dem Ende des heurigen Schuljahres in den Ruhestand übergetreten. Die erfahrene Pädagogin hat Generationen von Schulkindern aus dem Osten des Gemeindegebietes begleitet und zudem pädagogische Innovationen, wie Mehrstufenklassen mit auf den Weg gebracht. Mit ihrer Leitungstätigkeit ist auch die Neugestaltung der Außenflächen mit vielfältigen Spielmöglichkeiten verbunden. Bürgermeisterin Andrea Kö (re.) bedankte sich bei der engagierten Pädagogin und Schulleiterin mit einem Abschiedsstrauß. In der Ausschusssitzung der Volksschulgemeinde Perchtoldsdorf stand am 17. Juni 2021 die Wahl eines neuen Obmanns auf der Tagesordnung. Einstimmig gewählt wurde Herwig Heider, der von 2006 bis 2015 bereits die Mittelschulgemeinde geleitet hatte. Heider übernimmt von Hannes Boeger: "Ich werde den Fokus, wie mein Vorgänger Hannes Boeger, auf das Miteinander, auf das Verbindende legen. Es geht schließlich um unsere Kinder – und als Schulerhalter werden wir unseren Beitrag leisten, damit die Lehrerschaft ein positives Arbeitsumfeld vorfindet und die Kinder alle Voraussetzungen für gutes Lernen haben", so Heider nach seiner Wahl.

Verein Hospiz hilft – auch in Zeiten von Corona

Seit Beginn der COVID-Pandemie hat der Verein Hospiz Mödling mehr als 200 Patient/innen betreut. Das mobile Palliativteam bemüht sich, dass Menschen ihre letzte Lebenszeit wenn möglich zu Hause verbringen können – geborgen, in Würde und ohne Schmerzen. Seit mehr als einem Jahr arbeitet der im gesamten Bezirk aktive Verein Hospiz Mödling im Ausnahmezustand. Mit vielen Erschwernissen und zeitweise unter großer Belastung. Doch es war trotzdem möglich, ohne Unterbrechung vielen Menschen zur Seite zu stehen. Mehr als 700 Besuche wurden im Vorjahr durchgeführt und etwa 12.000 Kilometer gefahren. Pflegende Angehörige wurden ebenso unterstützt wie Trauernde auf ihrem Weg begleitet.

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet. Vom Land Niederösterreich beauftragt arbeitet der Verein nach den Grundsätzen der Hospizbewegung, alle Leistungen sind daher kostenlos und stehen allen Menschen offen.

Weitere Informationen zum Verein Hospiz Mödling: www.hospiz-moedling.at

Irene Blau, Geschäftsführerin, Tel: 0676/788 99 94



Donauwörther Gäste in Perchtoldsdorf: Vizebgm. Christian Apl, Bgm. Michael Bosse, GR Anton Plessl, Bgm. Martin Schuster, Amtsdirektor Jan Cernelic, gfGRin Andrea Kö, gfGRin Brigitte Sommerbauer, Bgm. Albert Riedelsheimer, Ober-Bgm. Jürgen Sorré, Bgm. Josef Reichensberger, Gregor Gatscher-Riedl u. gfGRin Daniela Ramhossek (v. l. n. r.)

Donauwörther Antrittsbesuch in Perchtoldsdorf

Neue Rathausmannschaft mit coronabedingter Verspätung zu Gast

Im Vorjahr wurde nicht nur in Perchtoldsdorf auf kommunaler Ebene gewählt, sondern auch in der seit 1973 verbundenen Partnerstadt Donauwörth wurden die Bürger zu Wahlen für Stadtrat und Gemeindespitze gerufen. Dabei konnte sich der Diplombetriebswirt Jürgen Sorré als Oberbürgermeister durchsetzen. Ihm zur Seite stehen die Bürgermeister Josef Reichensberger, der seit vielen Jahren die Partnerschaft Perchtoldsdorf-Donauwörth erfolgreich begleitet, Michael Bosse und Albert Riedelsheimer.

Kennenlernen und Erfahrungsaustausch

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen ließen aber erst Anfang Juni einen Besuch der neuen Rathausmannschaft aus "Nordschwabens freundlicher Mitte" in Perchtoldsdorf zu. Perchtoldsdorf und Donauwörth sind in einer "48 Jahre bestehenden Partnerschaft, die durch Freundschaften, Begegnungen immer wieder neue Vitalität erfährt" verbunden, betonte Oberbürgermeister Sorré in seinen Begrüßungsworten. In Empfang genommen wurden die Gäste am Freitag von Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, Vizebürgermeister Christian Apl, Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer, gfGRin Andrea Kösowie Prüfungsausschussobmann Anton Plessl, die die Zeit zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch nutzten.

Dabei war für die Donauwörther, die mit dem "Tanzhaus" über ein sanierungsbedürftiges historisches Veranstaltungszentrum im Herzen der Altstadt verfügen, ein Blick hinter die Kulissen der Perchtoldsdorfer Burg von besonderem Interesse.



Wetterschutzhütte renoviert

Die Unterstandshütte in der Hagenau bietet seit 1902 Schutz vor Wetter und Wind auf halber Strecke zwischen dem Waldesrand und den Häusern des Ortes. In der Zwischenkriegszeit wurde die vom Verschönerungsverein errichtete Hütte dem Weinbauverein anvertraut, der seither die Erhaltung wahrnimmt. Die im Abstand von mehreren Jahren notwendige Überholung wurde im heurigen Mai durchgeführt und dabei mehr als 20 Kilo Farbe verbraucht, die von den Hauern Max Distl, Christian Neumayer, Franz Wurth sen. und Leopold Wurth (v. l. n. r.) aufgetragen wurde.



Bei den neuen Fahrradboxen beim Bahnhof Perchtoldsdorf in der Zwingenstraße: Mobilitätsreferent Vzbgm. Christian Apl, LAbg. Martin Schuster und Bgm.in Andrea Kö (v. l. n. r.).

Neue Radabstellanlage am Bahnhof

Sichere wettergeschützte Zweiradverwahrung für Bahnfahrende

Der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel wird am Bahnhof Perchtoldsdorf nun noch attraktiver: Bahnkundinnen und Bahnkunden stehen neue, innovative Safetydock-Fahrradboxen zur Verfügung. Diese schützen vor Wind und Wetter und bieten Dank eines elektronischen Sicherheitsschlosses auch optimalen Schutz vor Diebstahl. Die Errichtung der Safetydocks wurde mit Mitteln der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, der ÖBB-Infrastruktur AG und des Landes NÖ finanziert.

Boxen mit LED-Beleuchtung und Lademöglichkeit

Die Anlage wurde direkt beim Bahnhof Perchtoldsdorf in der Zwingenstraße aufgestellt und verfügt über insgesamt 11 Safetydocks. Jede Box verfügt über eine LED-Innenbeleuchtung, einen Kleiderhaken sowie über eine Steckdose, mit der E-Bikes kostenlos aufgeladen werden können. Und auch dem Umweltgedanken wurde Rechnung getragen – das Dach der Anlage ist begrünt und bietet somit Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Einfache Bedienung nach online-Registrierung

Die Boxen können online reserviert werden, mit einer Kundenkarte werden die Abstellplätze geöffnet und verschlossen. Für eine Stunde zahlt man 50 Cent, der Tag kostet 2 Euro und für einen Monat zahlt man 30 Euro Miete.

Die Anmeldung ist unter www.safetydock.com möglich.



V. l. n. r.: Petra Wölflinger-Schrammel, Mechthilde Schneider, FAIRTRADE-Referentin Bgm.in Andrea Kö, LAbg Martin Schuster, Vzbgm. Christian Apl, Wolfgang Hitzigrath und Sabine Bardenhofer-Paul mit Thomas Wackerlig (vorne).

FAIRBIKE-Tour in Perchtoldsdorf

Mit einer Radtour der besonderen Art machte FAIRTRADE in Niederösterreich auf die Bedeutung des fairen Handels und die Menschenrechte aufmerksam: Während heute Produkte oft lange und CO2-reiche Transportwege hinter sich haben, ist die Tour quasi klimaneutral: Mit einem E-Lastenfahrrad besuchte FAIRTRADE-Gemeindeberater Thomas Wackerlig die FAIRTRADE-Gemeinden im Bundesland. Auch beim Stopp in Perchtoldsdorf am 2. Juni beim Weltladen ging es um die Vision von lokalem Engagement und globaler Verantwortung.



Setzen sich für den Baumschutz ein: GfGR Josef Schmid, Vize-Bgm. Christian Apl, Bgm.in Andrea Kö und LAbg. Martin Schuster (v. r. n. l.)

Perchtoldsdorf unterstützt österreichweite Baumkonvention

Gemeinsamer Vorstoß gegen Baumfällungen

Bäume und Wälder haben eine umfassende, gesamtgesellschaftliche Bedeutung – zum Beispiel in Hinblick auf Klima, Holzproduktion und Biodiversität. "In Perchtoldsdorf mit seinem Gemeindewald kommt noch die Bedeutung als Naherholungsgebiet, Erholungslandschaft und Wanderziel im Biosphärenpark Wienerwald hinzu", erzählt Landwirtschafts- und Forstreferent gfGR Josef Schmid.

Verantwortliche für Baumbestände geraten jedoch immer mehr unter Druck, da in der Praxis erhebliche Rechtsunsicherheiten und Haftungsängste bestehen. Die Folge ist ein zunehmendes vorsorgliches Fällen und Zurückschneiden aus Gründen einer vorsorglichen Risikominimierung. Mit dieser Praxis wird das vitale gesamtgesellschaftliche Interesse an Baumbeständen häufig genug ausgehebelt. "Baumschutz geht hier vor", ergänzt Vizebürgermeister Christian Apl.

"Zukunft mit Bäumen - Bäume mit Zukunft"

Daher hat sich die Marktgemeinde der Baumkonvention angeschlossen. Diese Initiative u. a. des Städtebundes und vieler weiterer Partner will unter dem Titel "Zukunft mit Bäumen – Bäume mit Zukunft" mehr Rechtssicherheit und Klarheit in Haftungsfragen für Baumverantwortliche schaffen und damit wertvolle Baumbestände vor "Angstschnitten" schützen. Ziel ist es unter anderem, etwa die Regelung der Haftungsfragen im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch zu adaptieren.

Neuer Verein hilft Menschen in Not

Wir helfen in Notlagen

Patricia Schnitzel und Sybille Schacherl unterstützen seit Februar mit ihrem neu gegründeten Verein "WHN – Wir helfen in Notlagen" in Not geratene Menschen im Bezirk Mödling und Umgebung.

"Wir möchten den Zusammenhalt in der Gesellschaft, das soziale Miteinander, das Füreinander-Da-Sein ermöglichen und stärken", so die Gründerinnen. Auch in unserem wohlhabenden Österreich gibt es immer mehr Menschen, die sich das Notwendigste im Leben nicht mehr leisten können. Gerade jetzt durch die Coronakrise ist der Druck auf die Menschen extrem gestiegen und vor allem Alleinerziehende, Familien und ältere Menschen sind auf mehr Hilfe angewiesen als bisher.

Spendenkonto: Erste Bank WHN – Wir helfen in Notlagen AT 90 2011 1843 6034 0600 www.wir-helfen-in-notlagen.at



Gold und Silber für TVP-Cheerleader

Am Samstag, 5.6.2021 fand die Österreichische Cheerleader Meisterschaft 2021 (ÖCM) im Rahmen der Sport Austria Finals in Graz statt.

Die 6 teilnehmenden Teams des Turnvereins Perchtoldsdorf (TVP) zeigten atemberaubende Programme und konnten sich gegen eine Vielzahl von Gegnern durchsetzen. Besonderes Highlight sind die beiden Vize-Meistertitel in den Kategorien Mini Cheer Level 2 All Girl (TVP Unity) und Junior Cheer Level 4 All Girl (TVP Legacy), sowie der (verteidigte) Österreichische Meistertitel in der Kategorie Senior Cheer Level 5 All Girl (TVP Supersonic).

Du möchtest auch ein Teil der TVP Cheerleader werden? Schreib ein E-Mail an tvpcheerteam@hotmail.com und mach' dir jetzt im Sommer dein kostenloses Probetraining

Erhöhte Waldbrandgefahr

Die Wald- und Flurbrände sind von 2019 auf 2020 um mehr als 100 Prozent gestiegen, sagt Niederösterreichs Feuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner. 270 Waldbrände waren im Vorjahr zu verzeichnen. Der Klimawandel ist damit auch bei den Feuerwehren angekommen und stellt gerade in Zusammenhang mit der wertvollen Lebensressource Wald bislang unbekannte Herausforderungen.

Um die Gefahren zu minimieren, wurde von der BH Mödling eine Waldbrandverordnung erlassen. Daher sind im Waldgebiet der Gemeinde und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) brandgefährliche Handlungen (wie etwa das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer) verboten.

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben, die auf Grund der Brennglaswirkung verheerende Folgen auslösen, im Waldbereich wegzuwerfen.



Heide-Schulprojekt:

Naturerlebnis für 450 Kinder

Jedem Perchtoldsdorfer Volksschulkind eine Heide-Exkursion mit Biologen zu ermöglichen, für das wertvolle Gebiet im Heimatort und die besonderen Tiere und Pflanzen zu begeistern, aber auch über das richtige Freizeitverhalten zu informieren – das sind die Ziele des alle vier Jahre stattfindenden Heideschulprojekts in Kooperation von Marktgemeinde und Heideverein. 2020 mussten die Naturexkursionen wegen Corona entfallen.

Heuer war es endlich wieder so weit: 24 Klassen mit 450 Kindern der beiden Volksschulen erforschten die Lebensräume der Heide, entdeckten besondere Arten wie die Sägeschrecke und lernten den richtigen und respektvollen Umgang mit heimischen Schlangen kennen. Die Finanzierung erfolgt über Heideverein, Marktgemeinde Perchtoldsdorf sowie eine Naturschutz-Förderung aus der Ländlichen Entwicklung (EU-Agrarpaket) durch das Land Niederösterreich und die EU.

Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co:

Heidepflegewoche 11. bis 17. September – Machen Sie mit!

Damit das Naturgebiet der Perchtoldsdorfer Heide für Ziesel, die prachtvolle Smaragdeidechse oder den Segelfalter erhalten bleibt, benötigt der Lebensraum regelmäßige Pflege, u.a. das jährliche Entfernen von Büschen.

In der Heidepflegewoche werden diese die fachlich betreuten Pflegeschnitte durchgeführt, um das Naturjuwel zu erhalten und einen wertvollen Beitrag gegen das Insektensterben zu leisten. Für jeden – ob Jung oder Alt – ist die richtige Arbeit dabei. Jede helfende Hand, jede Stunde der Mitarbeit zählt. Auch Familien mit Kindern, Vereine und Firmengruppen sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Täglich um 9 und 14 Uhr am Heideparkplatz Berggasse (für später Kommende wird der aktuelle Pflegeort an der Infotafel neben dem Schranken angeschlagen). **Bitte mitbringen:** Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, falls vorhanden Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke; bei guter Übung auch Motorsäge (mit Motorsäge bitte vorher um einen Anruf unter T 0676/709 96 64 zwecks Planung); Getränk & Sonnenschutz.

Als Abschluss findet am 18. September zwischen 13 und 18 Uhr das Heidefest statt, mit Kulinarik, einem Infostand und kostenlosen Führungen für Jung und Alt um 16 Uhr.

Weitere Informationen unter www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 0676/709 96 64 oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at.







"Goldener Igel"

Tag der offenen Gartentüren und Begrischgarten-Fest

Garten- und Grünflächenpflege haben in Perchtoldsdorf einen hohen Stellenwert. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Die Gemeinde wurde daher durch Landesrat Martin Eichtinger (rechts im Bild mit LAbg. Martin Schuster) mit dem "Goldenen Igel" der Aktion "Natur im Garten" ausgezeichnet.

Am 11. September findet in Perchtoldsdorf erstmals ein "Tag der offenen Gartentüren" statt. Mehrere private Gärten laden zwischen 10 bis 16 Uhr zum Besuch ein. Die Veranstaltung soll die Gelegenheit bieten, Erfahrungen, Informationen und Tipps rund um naturnahes Gärtnern auszutauschen. Im Anschluss gibt es ab 16 Uhr ein Fest zum dreijährigen Bestehen des "Begrischgartens" im Gemeinschaftsgarten gleich hinter der Burg. Die Adressen der teilnehmenden Gärten werden auf der Webseite der Gemeinde unter Events bekanntgegeben, sowie in dem ab 30. August im InfoCenter und im Gemeindeamt erhältlichen Folder.

"Plogging" in Perchtoldsdorf

In den Lockdowns haben viele die Naherholungsgebiete für sich entdeckt. Leider kommt es daher auch vermehrt zum sogenannten "Littering", also zur Vermüllung der Landschaft. Viele Dinge, die achtlos weggeworfen werden (wie z.B. Zigarettenstummel, Kaugummis, Getränkedosen) bleiben sehr lange in der Natur bis sie vollständig abgebaut sind und werden so zu einer Belastung für die Umwelt. Beim sogenannten "Plogging" (zusammengesetzt aus dem schwedischen "plocka" für aufsammeln und "jogging") wird beim Laufen oder Walken herumliegender Müll eingesammelt. Durch die intensivere Bewegung ist diese Tätigkeit abwechslungsreicher als klassisches Joggen.

Gemeinsam macht es mehr Spaß – "Plogging" Termine: 29.8.2021, 26.9.2021 und 24.10.2021 Treffpunkt: Marktplatz vor dem Gemeindeamt. Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Rückfragen für beide Veranstaltungen und Anmeldung für an der Teilnahme interessierten Gartenbesitzer/innen (16.8.2021): Kerstin Reißner (01/866 83-204 oder reissner@perchtoldsdorf.at).

Professionelle Baumpflege mit neuer Hebebühne

Bäume benötigen professionelle Pflege. Nur so ist die Gesundheit der Bäume als wichtige Klima- und Umweltressource gesichert – aber auch die Sicherheit der Menschen. In den Parks, Grünanlagen und Straßenflächen kümmern sich darum die Profis des Wirtschaftshofs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Marktgemeinde dokumentiert Pflegeschritte im Internet

Eine sachgerechte Baumpflege beinhaltet den rechtzeitigen Kronenschnitt, die Todastentfernung und die Behandlung von Baumschäden auf der Basis langjähriger Fachexpertise. Grundlage bildet der Baumkataster und alle Baumarbeiten werden laufend dokumentiert. Leider lassen sich Baumfällungen nicht gänzlich vermeiden, die ausschließlich dann durchgeführt werden, wenn der Baum ein Sicherheitsrisiko, etwa durch nicht mehr gegebene Standsicherheit oder erheblichen Krankheitsbefall, darstellt.

Für die Arbeit an den Bäumen, die oft in schwindelerregender Höhe durchgeführt werden müssen, ist eine entsprechende Ausrüstung notwendig. Eine gängige Methode ist die Arbeit mit einer Hebebühne, um Äste bzw. Baumkronen in die gewünschte bzw. erforderliche Form zu bringen. Für diese Arbeiten ist bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein neues Mercedes-Sprinter-Fahrgestell mit Abgasnorm Euro VI und einem Ruthmann-Ecoline-230 Arbeitsbühne in Dienst gestellt worden. Mit 250kg Tragkraft im Korb kann nicht nur ein/e Wirtschaftshof-Mitarbeiter/in, sondern auch entsprechendes Material bis auf 23 Meter Arbeitshöhe gehoben werden. www.perchtoldsdorf.at/Baumarbeiten_1

Bäume richtig gießen

Der Straßenraum ist für Bäume ein Extremstandort. Je kleiner die Baumscheibe, umso größer der Stress, dem die Pflanze ausgesetzt ist: Fahrbahn, Gehsteig und Parkplätze hinten und vorne, Ver- und Entsorgungsleitungen im Boden und hohe Bodenverdichtung verhindern das Vordringen der Baumwurzeln bis zum Grundwasser. Zusätzliche Belastungen sind die Hitzeabstrahlung von Asphalt und Beton, Abgase und Streusalzeinsatz im Winter. Für die Gemeindegärtnerei ist die Pflege und im Besonderen das Wässern der rund 2.000 Straßenbäume eine große Herausforderung und in Hitzeperioden im notwendigen Ausmaß kaum möglich.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf setzt daher auf die Mithilfe der Mitbürger/innen und hat im Herbst 2019 die Aktion Baumpatenschaft ins Leben gerufen. Baumpat/-innen erklären sich bereit, die Straßenbäume- und Beete bei extremer Hitze und Trockenheit zu gießen, die Beeterde regelmäßig zu lockern und allenfalls auftretende Baumkrankheiten oder erforderliche Schnittmaßnahmen an den Wirtschaftshof zu melden.

Dabei ist es wenig sinnvoll, jeden Tag ein bisschen zu gießen. Eine kleine Wassermenge gelangt nicht tief genug in die Erde und dahin, wo die Feinwurzeln des Baumes sind. Junge Bäume sollten je nach Trockenheit 1-2x pro Woche rund 100 Liter Wasser bekommen – und zwar immer die ganze Menge auf einmal. Bei älteren Bäumen ist die Wasserzufuhr mit 10-20 Litern pro Stunde über mehrere Stunden (Schlauch liegen lassen) am effektivsten. Bei großer Hitze beginnen manche Pflanzen, egal wie gut sie gegossen sind, zu hängen bzw. zu welken, weil sie mit dem Wassertransport nicht nachkommen. Bei Abkühlung erholt sich die äußerliche Form wieder.

Die Kosten sind minimal und stehen in keinem Verhältnis zu dem dadurch erzielbaren Grünzuwachs vor dem eigenen Grundstück: Ein Kubikmeter Wasser (=1.000l) kostet derzeit € 1,40 zuzügl. 10% Ust. Bei Fragen wenden Sie sich an Gemeindegärtner Johannes Punkenhofer, wirtschaftshof@perchtoldsdorf.at, 01/866 83-430



Der Ennser Stadtturm

Am Perchtoldsdorfer Wehrturm verrät das über der Uhr in den Stein gehauene Datum 1521 die Fertigstellung des Bauwerks. Am Ennser Stadtturm prangt unübersehbar die Jahreszahl 1564, die allerdings den Baubeginn markiert.

Der Auftraggeber des Bauwerks nahe der Grenze zwischen Nieder- und Oberösterreich war Kaiser Maximilian I. und um das Fiskus der bedeutenden Handelsstadt war es wohl besser bestellt als um das Perchtoldsdorfer Gemeindevermögen, da bereits 1568 die Bauarbeiten abgeschlossen werden konnten.

Mit 60 Metern ist der Ennser Turm, der als Wach-, Uhrund Glockenturm errichtet wurde, annähernd ebenso hoch wie der Wehrturm, allerdings weist das Bauwerk doch einige markante Unterschiede auf, die nicht nur in der Anzahl der Stiegen zur Aussichtsgalerie (155 in Perchtoldsdorf, zwei mehr in Enns) zu suchen sind. Da ist zum einen die großflächige Fassadenbemalung, die für einen nahezu heiteren Eindruck sorgt, während das Perchtoldsdorfer Erscheinungsbild durch die glatten Steinflächen dominiert wird. Zum anderen stand der Ennser Turm von Anbeginn an frei in der Mitte des Stadtplatzes, während der Wehrturm in einen Bauverbund von (heute nicht mehr vorhandenen Verteidigungsanlagen) positioniert wurde.

Spezialführungen am Tag des Denkmals 26.9. um 10.00 und 11.30 Uhr

500 Jahre Wehrturm zu Perchtoldsdorf

"Wehrturm, Wachturm, Kirch- und Glockenturm, Stadtturm, "Uhrturm" und Museumsturm"

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unbedingt erforderlich: turm@perchtoldsdorf.at oder Tel. 01/866 83-209 (vormittags)

Trafferente haire Trafference

Treffpunkt beim Turmeingang.



Bei der Eröffnung der Installation am Wehrturm: gfGR Brigitte Sommerbauer, Christine Mitterwenger, Nilbar Güreş, Elisabeth Konrath (Galerie Janda), Pfarrer Josef Grünwidl, Bgm. LAbg. Martin Schuster, Silvia Eiblmayr (Jurymitglied Kunst im öffentlichen Raum NÖ), Ilona Braun (Galerie Janda), Luisa Ziaja (Österreichische Galerie Belvedere) und Katrina Petter (Leiterin der Abt. Kunst im öffentlichen Raum NÖ).

Perchtoldsdorf: Nilbar Güreş bringt Wehrturm zum Atmen

Temporäre Installation am 500-jährigen Wahrzeichen

Das "Halbtausend"-Jubiläum des Perchtoldsdorfer Wehrturms ist Anlass für eine ganze Reihe von Veranstaltungen rund um das weithin bekannte Wahrzeichen der Marktgemeinde im Süden Wiens. In diesem Jahresprogramm geht es um die Geschichte des Bauwerks, zugleich soll aber auch aktuelle Aspekte und Zuschreibungen ihren Platz finden. Die internationale Künstlerin Nilbar Güreş wurde von einer Fachjury eingeladen, im Rahmen einer temporären Installation eine Verbindung zwischen dem Turm, seiner Geschichte und der heutigen Alltagsgegenwart zu sichtbar zu machen. Das Motiv des lebenswichtigen "Atmens" bildet dabei den Ausgangspunkt.

Atem-Blasen als vieldeutiges Lebenszeichen

Aus drei Fenstern des Turms füllen sich Atem-Blasen aus Ballonseide in regelmäßigen Abständen mit Luft und entleeren sich wieder. Der Turm scheint zu atmen, "als quasi lebendiger Teil dieser Gemeinschaft vor Ort", wie Nilbar Güreş deutlich macht. Die textilen Objekte verbinden auf poetische Weise zwei zentrale Aspekte des Turms: Das Atmen basiert auf Annahme von der Beseeltheit der Dinge. Auf den Turm bezogen verdeutlicht sie mit der Atembewegung seine lebhafte Bedeutung für die Menschen und die Gemeinschaft um ihn herum, die auch bei der zahlreich besuchten Eröffnung am 15. Juni zum Ausdruck kam. Mit der Gestaltung der Atem-Blasen als überdimensionale Airbags thematisiert Güreş zudem die über Jahrhunderte bedeutende Schutzfunktion des Bauwerks.

Jury-Projekt von Kunst im öffentlichen Raum und Marktgemeinde

Die Installation "Atem" ist ein Projekt der Aktion Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich in Kooperation mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und bis Ende August zu sehen. Nilbar Güreş lebt in Wien und Istanbul. Sie stellt derzeit in der Kunsthalle Wien und im Kunsthaus Biel (CH) aus. In ihren Arbeiten erforscht sie Vorstellungen von menschlicher Macht, sozialen Geschlechterrollen, Beziehungen, Identität und Kultur. Zur Eröffnung sprachen Kulturreferentin gfGR Brigitte Sommerbauer, Bgm. LAbg. Martin Schuster, Pfarrer Josef Grünwidl und Luisa Ziaja, Kuratorin für zeitgenössische Kunst in der Österreichischen Galerie Belvedere.

Vortragsreihe 500 Jahre Wehrturm: "Das Halb-Tausendbauwerk"

Beginn jeweils 19 Uhr, Zweiter Stock Rathaus, Marktplatz 10

// 23.9.2021 – Mag. PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl MPA
Ein Turm, unzählige Geschichten: Der Wehrturm als Symbol Perchtoldsdorfs

// 30.9.2021 - Dipl.-Ing. DDr. Patrick Schicht

Der Wehrturm aus bauhistorischer und denkmalpflegerischer Perspektive

// 14.10.2021 – Univ.-Doz. Mag. Dr. Johannes Seidl, MAS

Das Umfeld des Turmbaus: Thomas Ebendorfer und das spätmittelalterliche Perchtoldsdorf

// 21.10.2021 - Univ.-Ass. MMMag. Markus Göller PhD Ein klingendes Wahrzeichen: Der Perchtoldsdorfer Wehrturm



"Musik- und Kunstschule"

Modellregion rund um den Pilotstandort Perchtoldsdorf

In der Modellregion rund um den Musik- und Kunstschul-Pilotstandort Perchtoldsdorf werden im kommenden Schuljahr 2021/22 die teilnehmenden Musikschulen um Hauptfachkurse in den bildenden und darstellenden Künsten sowie Medienkünsten erweitert.

Die Musik- und Kunstschulen Niederösterreichs sind Bildungseinrichtungen, die ein sinnstiftendes und vielfältiges außerschulisches Angebot für junge Menschen bieten. Die Lehrenden der Musik- und Kunstschulen führen die Schülerinnen und Schüler spielerisch an Musik und Kunst heran und regen von klein auf die Kreativität, die Musikalität und das kritische Denken ihrer Schützlinge an. Vermittelt werden soll im Unterricht vor allem die lebenslange Freude an den diversen künstlerisch-kreativen Ausdrucksformen.

Information und Anmeldeformular zu den Kunstfächern in Perchtoldsdorf unter: www.ms-perchtoldsdorf.at; musikschule@perchtoldsdorf.at

// Kurse im Fach Malen & Zeichnen, alle Kurse finden im Kulturzentrum 2. Stock, Beatrixgasse 5a statt.

"Offenes Atelier für Malen & Zeichnen" (Jugendliche ab 12-24 und Erwachsene) bei Katja Praschak: Ab September, immer mittwochs in der Zeit von 14-19 Uhr, 14-tägig gehalten – Information und Auskunft direkt bei Katja Praschak (0676/7078991).

Malen & Zeichnen (Kinder von 6-11) bei Ruth Brauner

Wöchentlich ab Montag, 13.9.2021, 24 Termine:

Kurs 1 | 14.30-16.00 Uhr

Kurs 2 | 16.00-17.30 Uhr

// Kurse im Fach **Schauspiel** bei Birgit Oswald (Kursort: Kulturzentrum, Erdgeschoß, Beatrixgasse 5a)

Wöchentlich ab Montag, 13.9.2021, 15.30-16.30 Uhr, (Kinder von 6-11)

Wöchentlich ab Montag, 13.9.2021, 16.30-18.00 Uhr, (Jugendliche von 12-16)

Jugendliche ab 17-24 Jahre: immer montags, ab 13.9.2021, 18.00 bis 21.00 Uhr, 14-tägig gehalten in Absprache mit Birgit Oswald

Erwachsene: immer montags ab 20.9.2021, 18.00-20.00 Uhr, 14-tägig gehalten in Absprache mit Birgit Oswald

// Kurs im Fach **Schauspiel** bei Alexandra Koch (Kursort: Franz Schmidt-Musikschule, Wiener Gasse 17)

Ab Mittwoch 20.9.2021, 14.00-16.00 Uhr (Kinder von 6-11), im 14-Tages-Rhythmus // Kurse im Fach **Bildhauerei** bei Judith Wagner (Kursort: Franz Schmidt-Musikschule, Wiener Gasse 17)

Ab Montag, 20.9.2021, 14.30-16.30 Uhr (Kinder von 6-11), 14-tägig gehalten Ab Montag, 20.9.2021, 17.00-20.00 Uhr (Jugendliche von 12-24), 14-tägig gehalten

Ab Freitag, 24.9.2021, 16.30-18.30 Uhr (Kinder von 6-11), 14-tägig gehalten Erwachsene, immer am Samstag geblockt, Terminabsprache direkt mit Judith Wagner.

// Kurse im Fach Film und Malen & Zeichnen: Auskunft direkt in der Musikschule Brunn am Gebirge-Maria Enzersdorf

// Kurse im Fach **Foto und Tanz:** Auskunft direkt in der Musikschule Vösendorf

// Kurse im Fach Malen & Zeichnen in der Volkschule Breitenfurt: Auskunft direkt in der Musikschule Breitenfurt



Opernrarität "La Corona" in reiner Damenbesetzung

Im August hält die Perchtoldsdorfer Burg Raritäten der Barockoper bereit. Intendant Bernd R. Bienerth spricht im zehnten Jahr seines TEATRO BAROCCO mit opulenten Kostümen und Bühnenbildern des 18. Jahrhunderts erstaunlich moderne Fragen an und bringt mit Christoph Willibald Glucks "La Corona" (Der Siegeskranz) zudem einen Lokalmatador auf die Bühne.

In der Oper des in der Wiener Gasse 22 im "Gluck-Haus" wohnhaft gewesenen Tondichters treten nur Frauen auf, wobei dies nicht den aktuellen Veränderungen in der Kommunalpolitik geschuldet ist: "Kaiserin Maria Theresia ließ 1765 eine Oper für ihre Töchter komponieren und beauftragte den von ihr geschätzten Christoph Willibald Gluck mit "La Corona", so Bienerth.

Insgesamt brillieren fünf Sängerinnen in den weiblichen Hauptrollen. Alternierend geben zwei davon den Männerrollen beachtliche Tiefe. "La Corona wurde zu Zeiten Maria Theresias nie aufgeführt, dann geriet das Libretto über 200 Jahre in Vergessenheit. Es ist hin- und mitreißend zugleich", so Bienerth weiter. Er legte bei der Inszenierung viel Wert auf die Ausarbeitung der vielschichtigen emotionalen Facetten und arbeitete dafür intensiv mit den hochbegabten jungen Sängerinnen.

Auch im zweiten Teil des Jubiläumsprogramms ist mit "Philon und Theone" von Georg Anton Benda eine vielfältige Komposition voll von verzaubernden Effekten zu sehen und zu hören. In der Titelrolle brilliert Günther Strahlegger, an der selten gespielten Glasharmonika wird Bruno Kliegl zu hören sein.

Sieben Termine im August

Die Aufführungen finden unter Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden statt. Tickets können unverbindlich und ohne Anzahlung reserviert werden. Premiere: Donnerstag, 12. August 2021.

Weitere Termine: Sa, 14.08, So, 15.08. Mi, 18.08. Do, 19.08. Fr, 20.08. So, 22.08, jeweils um 19.30 im Neuen Burgsaal, Paul-Katzberger-Platz 1.

Karten im InfoCenter: 01/866 83 400 Mail: info@perchtoldsdorf.at www.teatrobarocco.at



Schlagzeug-Solo Wettbewerb und Bundeswettbewerb prima la musica:

Großer Erfolg für die Franz Schmidt-Musikschule

Heuer wurde erstmals der Schlagzeug-Solo Wettbewerb im Rahmen der Musik der Jugend Wettbewerbe in Niederösterreich durchgeführt. Der Perchtoldsdorfer Schüler Bernhard Göschka (Klasse Rainer Lidauer) erreichte als einziger Kandidat das Prädikat 1. Platz mit Auszeichnung in der Altersgruppe I. Erfolgreich waren auch die beiden in der letzten Ausgabe vorgestellten prima la musica-Ensembles am Bundeswettbewerb in Salzburg.

Das Gitarrenensemble Amici KoJaPhi (Philipp Hochsteger, Konstantin Painz und Jakob Pizzinini) erreichte einen 2. Preis (Altersgruppe I, Klasse Isabella Khan) und das Harfenensemble Trio Vielsaitig (Barbara Gföllner, Sophie Schechner und Lea Johanna Walter) ebenfalls einen 2. Preis (Altersgruppe III, Klasse Angela Stummer-Stempkowski).

Trauer um Ingrid Neuwirth

Ingrid Neuwirth, Künstlerin und Obfrau des Kunstvereins "druckwerk" im von ihr revitalisierten "Strenningerhof" Marktplatz 3, ist am 7. Juni nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Die in der Endphase des Weltkriegs im deutschen Mentin Geborene wuchs in Wien und ab 1952 in Zürich auf und kehrte 1960 nach Wien zurück, wo sie die Modeschule Hetzendorf absolvierte.



Perchtoldsdorf verliert mit der Grafikerin, Malerin und Bildhauerin eine bedeutende Künstlerin, die sich mit ihren vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen, die oft genug im malerischen Innenhof ihres denkmalgeschützten Hauses ihren Ausgang nahmen, in den Dienst des örtlichen Kunstlebens stellte.

Ingrid Neuwirth war eine mitreißende Teamplayerin, sie stand an der Wiege des Perchtoldsdorfer Vereins "KuKuK" und gründete 2005 das "druckwerk" als Plattform für Druckgrafik. Die regelmäßig im Frühling im Kulturzentrum oder der Burg unter dem Titel "print printemps perchtoldsdorf" gezeigten Gruppenausstellungen sind mittlerweile eine kulturelle Institution in Perchtoldsdorf.

An ihrem Kärntner Zweitwohnsitz Millstatt brachte sie sich ebenfalls ins Kulturgeschehen ein und initiierte den Kunstverein "kunst & co. millstatt".



"Echt stürmisch!": Lions Club Perchtoldsdorf lädt zum Sturm- & Most-Fest

Wenn es die COVID-19-Maßnahmen erlauben, lädt der Lions Club Perchtoldsdorf unter dem Motto "Echt stürmisch!" am Mittwoch, den 6. Oktober, ab 19.00 Uhr zum bereits traditionellen Sturm- & Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, ein. Für gute Unterhaltung bei "Echt stürmisch!" sorgen diesmal wieder "Die Tanzgeiger" und die Gruppe "Heanagschroa".

Sturm, Most und Maroni sind frei! Karten gegen 25,- Euro Spende gibt es im InfoCenter am Marktplatz und an der Abendkassa.

Lions-Flohmarkt am 11. September beim Autohaus Heiss

Der im Herbst bereits traditionelle Lions-Flohmarkt findet – unter Einhaltung der jeweiligen COVID-19-Regelungen – am Samstag, den 11. September von 9 bis 17 Uhr wieder beim Autohaus Heiss am Ortseingang von Perchtoldsdorf in der Mühlgasse gegenüber vom Hofer-Markt statt. Durch einen Einkauf am Lions-Flohmarkt trägt jeder zur Unterstützung der humanitären Lions-Projekte bei. Für die Lions steht die Hilfe im Ort an erster Stelle, so auch bei Hilfeleistung mit Lebensmittel-Einkaufskarten für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die von der Coronakrise betroffen sind.

Sammelaktion am 4. September

Einen Sammeltag für den Flohmarkt gibt es am Samstag, den 4. September von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Wertstoff-Sammelplatz des Perchtoldsdorfer Wirtschaftshofes in der Vierbatzstraße. Der Lions Club freut sich über Keramik, Porzellan, Kunst & Kitsch und Bücher. Kein Bedarf besteht an Bekleidung, Elektrogeräten und gebrauchtem Kochgeschirr.

Lions-Bücher-Fundgrube ganzjährig bei Eurospar

Der Lions Club Perchtoldsdorf hat beim Eurospar Perchtoldsdorf in der Mühlgasse mit der Bücher-Fundgrube einen permanenten Bücher-Flohmarkt installiert. Man kann im Bereich nach der Kassa vor dem Ausgang ein geeignetes Buch aussuchen und zum Preis von 1 Euro pro Buch erwerben.

was kommt – veranstaltungen aller art

Das Rote Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste laden ein:

Themen-Seniorentreffen, jeweils freitags, 03.09./01.10./05.11./03.12., 15-17 Uhr Info-Cafés, ab 06.09., 9-11 Uhr, wöchentlich jeden Montag (außer Feiertage!)
Wo? Rotkreuz-Clubraum, Franz Josef-Str. 29, 2380 Perchtoldsdorf (Erdgeschoss, rote Türe)
Teilnahme frei! Da uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt, melden Sie uns bitte telefonisch (0699 144 211 98 oder 0699 144 211 99) Ihr Kommen und halten Sie die 3-G-Regel ein. Nur so können wir für Ihre Sicherheit garantieren.

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

Do, 19.08.2021: Erste Hilfe Auffrischungskurs (8 h) Di/Mi 07./08.09.2021: Erste Hilfe Grundkurs (16 h) Sa, 25.09.2021: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h) Sa./So, 02./03.10.2021: Erste Hilfe Kindernotfallkurs

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

"Die kleine Hexe" verhext diesen Sommer das Kinder- und Jugendtheater THEO in Perchtoldsdorf















Melissa Malacad

Claudio Trimmel

Sabine Hollweck

Thomas Neuer

Laura Burmetler

Monika Kutter

Birgit Oswald (Regie)

Am 26. August 2021 feiert das Stück nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Otfried Preußler Open-Air-Premiere im THEO. TheaterOrt für junges Publikum in Perchtoldsdorf

THEO-Gründerin Birgit Oswald führt bei der Sommerproduktion für Theaterbegeisterte von 5 bis 99 Jahren wieder Regie. Für die Besetzung setzt sie auf bewährte Kräfte und neue Gesichter auf der Bühne des Sommerkindertheaters. Die Hauptrolle übernimmt die junge Schauspielerin Melissa Malacad, die erstmals auf der THEO-Bühne zu sehen sein wird. Ihren Mitbewohner, den Raben Abraxas mimt Claudio Trimmel. Schauspielerin Sabine Hollweck, die den THEO-Besucher/innen schon seit vielen Jahren bekannt ist, schlüpft u.a. in die Rolle der Oberhexe. Thomas Neuer spielt Rumpumpel und Laura Burmetler ist u. a. als Wetterhexe auf der Bühne zu sehen. Die bekannte Perchtoldsdorfer Zitherspielerin Monika Kutter hat erneut die Lieder für das Stück komponiert und ist für die musikalische Einstudierung und Begleitung verantwortlich.

Die Geschichte

Die kleine Hexe möchte von den großen Hexen anerkannt werden. Und die wollen Taten sehen. Deshalb hilft die kleine Hexe mit ihrer Hexerei, wo sie nur kann. Wer sich so sehr für andere einsetzt, müsste die große Hexenprüfung doch mit Leichtigkeit bestehen! Doch die großen Hexen weisen sie hämisch ab und behaupten, eine gute Hexe wird man nur durch schlechte Taten. Da aber mit ein bisschen Hexerei (fast) alles geht, kommt die kleine Hexe doch noch zu ihrem Recht. Wie das geht, zeigt diese vergnüglich-besinnliche Geschichte über das "Dazugehörenwollen"!

Organisatorisches

Unter Einhaltung aller erforderlichen COVID-19-Maßnahmen findet das Stück bei Schönwetter als Open-Air-Vorstellung im Freien statt – auf dem Rondeau hinter dem Kulturzentrum Perchtoldsdorf. Bei schlechtem Wetter finden die Vorstellungen im großen Festsaal im zweiten Stock des Kulturzentrums statt.

Das Stück wird vom 26. August bis 26. September 2021 jeweils Do bis So um 16.30 Uhr im Rondeau hinter dem Kulturzentrum bei Schlechtwetter Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a gespielt.



Karten können zum Preis von 14 Euro im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Telefon 01/86683-400, E-Mail info@perchtoldsdorf.at oder online unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo gekauft werden.

Sommerferien und Schulbeginn am Jugendstandort JOE



Die konsumfreien Jugendräume sind selbstverständlich auch in den Sommerferien (mit Ausnahme des Zeitraums 2.-15.8.) zum Treffen, Musik hören oder Lernen für dich offen! Die beiden Räume sind mit gemütlichen Sitzmöbeln, Getränkeautomat, Tischfußball und Büchern ausgestattet.

Eine Musikbox kannst du dir im Lokal JOE nebenan ausborgen (Mi, Do, So 9-20 Uhr, Fr und Sa 9-22 Uhr). Außerdem im gegenüberliegenden JOE teecafé: günstige Jugendangebote in Bioqualität ab 2,50 €. (mehr unter "Jugend" auf www.joe-teecafe.at)

Jugend-Workshops und Veranstaltungen im August und September (nähere Infos unter www.joe-teecafe.at/events/ oder unter 0677/64171021):

- // Open Mic Bühne frei! 20.8., 17.9.
- // Zeitgenössischer Tanz (10 bis 18 Jahre) von 16.8. bis 22.8.
- // 27.8., 19.30 Uhr Akkordeonist Daniel Stratznig
- // DJ-Workshop (ab 14 Jahre) am 4.9. Nachmittag
- // Filmabend für alle Generationen am 24.9. um 19 Uhr
- // Musical (10 bis 14 und 15 bis 18 Jahre) von 7.10. bis 20.10.
- // Science Fiction Schreibworkshop (10 bis 14 und 15 bis 18 Jahre) am 30.10. und 7.11.





Sieg im Sturm

Am vergangenen Pfingstwochenende fanden die vom Union Yacht Club Neusiedl ausgerichteten Staatsmeisterschaften der Laser-Radial-Bootsklasse statt.

Bei sehr stürmischen Bedingungen wurden an drei Tagen 8 Wettfahrten gesegelt und der erst 16-jährige Toni Messeritsch konnte mit den Plätzen 6, 2, 1, 1, 2, 1, 3, 2 im 21 Boote starken Teilnehmerfeld den Sieg ersegeln.

Die Plätze zwei und drei konnten sich Julius Kwapinski und Gregor Palleschitz sichern.

Toni ist Mitglied des Jugend-Nationalsteams des ÖSV und in der Segelszene wegen seiner Erfolge, die er bereits in Kindertagen in der Optimist-Klasse errungen hat, inzwischen bekannt.

Er konnte nach dem letztjährigen Wechsel in das weltweit sehr populäre Laser-Boot an seine bisherigen Leistungen anschließen.

Die weiteren Ziele im heurigen Jahr sind die Europa- und Weltmeisterschaften der Laser Radial-Klasse in Kroatien und Italien sowie die Weltmeisterschaft der Laser 4,7-Klasse in Irland



Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf



Das Flüchtlingsnetzwerk bietet zusammen mit dem Verein Startklar ab Herbst zwei Kurse zur gezielten Deutsch-Förderung an. Diese beiden ban 3 bis 5 inbrige und 5 bis 8 inbrige Kinder und unterstützen die deutsche 2 bis 5 inbrige und 5 bis 8 inbrige Kinder und unterstützen die deutsche 2 bis 5 inbrige und 5 bis 8 inbrige Kinder und unterstützen die deutsche 2 bis 6 inbrige Kinder und unterstützen die deutsche 2 bis 6 inbrige Kinder und unterstützen die deutsche 2 bis 6 inbrige Kinder und unterstützen die deutsche 2 inbrige kinder und unterstützen deutsche 2 inbrige kinder unterstützen deutsche 2 inbrige kinder unterstützen deutsche 2 inbrige kinder unterstützen deutsche 2 i

Kurse richten sich an 3 bis 5-jährige und 5- bis 8-jährige Kinder und unterstützen die deutsche Sprachkompetenz für mehrsprachige Kinder. Das Land NÖ unterstützt diese Kurse, die Mitte September starten.

Nachmittagsbetreuung für Schulkinder

Die beste Deutschförderung für Kinder ist das Zusammensein mit anderen Kindern. Familien, die ihre Kinder zur Nachmittagsbetreuung anmelden, werden vom Flüchtlingsnetzwerk finanziell unterstützt, unabhängig von ihrer Berufstätigkeit. Dabei sind wir auf Eure Spenden angewiesen. Jeder Beitrag ist willkommen, auch eine Patenschaft, z.B. für ein Kind oder ein Monat (Widmungszweck "Nachmittagsbetreuung").

Frauencafe

NETZWERK

Nach den vielen Wochen der Kontaktreduzierung war der Hunger nach persönlichen Treffen riesengroß (Bild). Gerade in Corona-Zeiten ist es wichtig, Kontakte zu halten und Gemeinschaft zu erleben. Wer dazu kommen möchte, findet alle Informationen auf unserer Homepage: https://www.fluechtlingsnetzwerk.at/

Deutsch-Kurse und Lerncafe

Trotz der vielen Lockdowns und ständigen Änderungen konnten wir unsere Deutsch-Kurse online weiterführen, zuletzt auch wieder im Pfarrheim in kleinen Gruppen.

Unsere FNW-Deutsch-Kurse starten wieder mit 7. September im Pfarrheim. Ab August finden Anmeldungen und Einstufungstests im Büro statt. Unser Lerncafe am Mittwoch startet ebenfalls im Herbst (Termin wird noch bekannt gegeben).

Für unser engagiertes Deutschkurs-Team suchen wir Freiwillige, die gerne 1 bis 2 Stunden pro Woche online oder in Präsenz unterrichten wollen. Email: mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at

Unser Büro im Kulturzentrum ist über Juli und August immer besetzt. Telefonisch erreichbar unter: 0664 841 28 23

Bürozeiten: Mi - Fr von 9 bis 12 Uhr

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/8412823 Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,

mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at Spendenkonto: "Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf"

IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW

Erste Hilfe Outdoor-Kurs mit dem Roten Kreuz

Lebensrettende Handgriffe sind leicht zu erlernen, die nächste Möglichkeit besteht am **25. August 2021, 9-17 Uhr**

Kosten: statt € 100,00/Person nur € 50,00 (50% der Kosten übernimmt die Marktgemeinde für Perchtoldsdorfer Bürger/innen!)

Begrenzte Teilnahme!

Anmeldung: gesundheit@perchtoldsdorf.at bzw. 01/866 83 DW 120



DE 100% GLEKTRISCH

Spitzenplätze für Hauerschaft

Der Perchtoldsdorfer Weinbau hat sein hohes Qualitätsniveau gleich bei zwei Verkostungen, der Landesweinkost NÖ und dem Bewerb in der Thermenregion, unter Beweis gestellt. Für dreizehn Betriebe gab es Goldplatzierungen und der Sauvignon Blanc Reserve von Barbach-Prüfert schaffte den Einzug ins Landesfinale, also unter die besten 150 von 7.000 verkosteten Weinen.

Hier die Vergoldeten (v. l. n. r.): Katharina Prüfert-Barbach, Franz Breitenecker jun., Andrea Hummelberger-Rathammer, Andreas Spiegelhofer, Leopold Distl, Josef Mayer, Hannes Drexler-Leeb, Toni Nigl jun., Steffi Brodl-Pichler, Toni Nigl sen., Bernhard Nigl, Katharina Zechmeister-Mittl, Josef Schmid; vorne: Matthias Kobold, Max Distl, Josef Wölflinger. Nicht im Bild: Franz Nigl.



Vizebürgermeister Christian Apl (Mitte) begrüßte die Teilnehmenden am ÖAMTC-E-Bike-Kurs auf dem Areal des Eislaufplatzes im Freizeitzentrum.

ÖAMTC und Marktgemeinde sorgen für Sicherheit am E-Bike

Ausgebuchte Gratiskurse im Freizeitzentrum

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein starkes Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit.

Im geschützten Rahmen des abgesperrten Eislaufplatzes fanden am 18. Juni zwei kostenlose E-Bike-Kurse mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainer/innen statt. Das dreistündige Angebot richtete sich an alle Einsteiger/innen, Umsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen. Vizebürgermeister und Mobilitätsreferent Christian Apl begrüßte die Teilnehmenden und zeigte sich besonders darüber erfreut, dass die beiden Kurstermine ausgebucht waren.

Trainingsmodule mit Theorie und Praxis

Am Programm der Intensivtrainings stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsam fahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil. "Die positive Stimmung und das große Interesse an der Veranstaltung lassen uns bereits über eine Fortsetzung dieses Angebots nachdenken", so Apl abschließend.

Umweltschonende und gebündelte Einkäufe

Die Lockdowns der letzten Monate haben zu einem sprunghaften Anstieg der Online-Einkäufe geführt und damit einen schon länger festzustellenden Trend noch verstärkt. Österreichweit wurden 2014 rund 151 Millionen Pakete zugestellt. 2020 ist diese Zahl auf 287 Millionen Sendungen angewachsen.

Die Anzahl der Pakete, die im allein im Großraum Wien zugestellt wurden, ist von 50 Millionen im Jahr 2014 auf über 95 Millionen im Jahr 2019 angestiegen. Studien rechnen weltweit mit einer weiteren Verdoppelung des über den Versandhandel abgewickelten Volumens bis 2026.

Die großen Versandhäuser und Internet-Anbieter blenden aber die Frage der ökologischen Verantwortung rund um die Zustellung vollkommen aus. Das Problem besteht hier darin, dass Personen mehrere Pakete von unterschiedlichen Zustellern mit teilweise viel zu großen und herkömmlich angetriebenen Fahrzeugen erhalten. Das führt wiederum zu einer größeren Lärm- und Verkehrsbelästigung durch unzählige Anfahrten in Wohngebiete.

Die Arbeitsgruppe "Mobilität" im "Perchtoldsdorf 4 Future"-Prozess möchte bei diesem Problem ansetzen und auf lokaler Ebene einen Beitrag für weniger und zugleich umweltfreundlicheres Verkehrsgeschehen in Zusammenhang mit im Internet getätigten Einkäufen leisten.

GREEN TO HOME als neue ökologische Logistiklösung

Partner bei diesem Vorhaben ist das Unternehmen des Perchtoldsdorfers Michael Punzet (re.). GREEN TO HOME ist die erste Dienstleistung für eine gebündelte, umwelt- wie verkehrsschonende und lautlose Zustellung von Onlineshop-Einkäufen. "Mit dieser umweltfreundlichen Paketlogistik wollen wir einen wirkungsvollen Beitrag zu Verkehrsvermeidung und Klimaschutz leisten", sind sich Bürgermeisterin Andrea Kö (Mitte) und Mobilitätsreferent Vizebürgermeister Christian Apl einig.

Die Warenbestellungen werden dabei in einem Mini-Hub (GTH Hub) am Ortseingang angeliefert, etikettiert, gebündelt und von dort emissionsfrei mit E-Lieferwagen oder Lastendreirad an die finale Lieferadresse zugestellt. Zustelltag und Uhrzeit wählen die Kund/innen selbst aus und natürlich können auch Retourlieferungen auf diese Art und Weise abgewickelt werden.

Die umweltfreundliche Zustellung ist in dieser Basisvariante für die Empfänger/innen mit keinen weiteren Kosten verbunden.

Die Anmeldung zu diesem Service ist unter www. greentohome.at möglich, ein Erklärvideo findet sich unter bit.ly/38cYDYK

büchereEcke



Der Donnerstagsmordclub // von Richard Osman

Das Puzzlezimmer der luxuriösen Seniorenresidenz in der idyllischen Grafschaft Kent ist jeden Donnerstag Treffpunkt des Clubs einiger Bewohner (ehemals vom Fach), um ungelöste Kriminalfälle aufzuklären. Als dann direkt vor ihrer Haustür ein Mord verübt wird, ist der Ermittlungseifer der Senioren natürlich geweckt, und der Chefinspektor der lokalen Polizeidienststelle kann nur über ihren Scharfsinn staunen.



Das Dorf in den roten Wäldern // von Louise Penny

Der erste Fall für Gamache. Die erfolgreichste Krimiserie Kanadas wurde wieder neu aufgelegt, eine gute Gelegenheit zum Neueinstieg oder erneuten Lesen. Dieser Band zeigt Gamache, als er noch nicht Polizeichef von Québec war, sondern nur Chef der Mordkommission in Montréal. Ein Fall führt ihn in das Dorf Three Pines, wo er in weiterer Folge ein Wochenendhaus erwirbt, als aus dem Tatort Sehnsuchtsort wird.



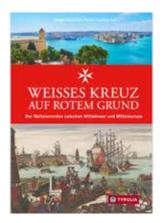
Böses Blut // von Robert Galbraith

Ein Fall für Cormoran Strike. Unter ihrem Pseudonym veröffentlicht JK Rowling den mittlerweile fünften Fall von Cormoran Strike. Diesmal hat er es mit einem Cold Case Fall zu tun, der bereits vierzig Jahre zurückliegt. Doch trotz der geringen Erfolgsaussichten ist seine Neugier geweckt, und so fügt er der langen Liste an Fällen, die er und seine Arbeitspartnerin Robin Ellacott gerade in der Agentur bearbeiten, noch einen hinzu.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet. Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Neue Geschichte der Malteserritter

Das charakteristische, achtspitzige "weiße Kreuz auf rotem Grund" steht für den Souveränen Malteser-Ritterorden und ist auch der Titel eines neuen Buchs Buch von Gregor Gatscher-Riedl und Frà Ludwig Call. Der reich illustrierte und flüssig geschriebene Band bietet einen kompakten und wohlinformierten Einstieg in die historische Entwicklung des Ordens, der mit einer Geschichte von fast 1.000 Jahren die älteste humanitäre Organisation der Welt ist. Unter dem Einfluss der Begegnung mit dem Islam und parallel zur Entstehung des Ritterideals des Mittelalters hat sich die johannitische Gemeinschaft von einer frommen Hospitalbruderschaft zu einer furchteinflößenden Streitmacht gewandelt, die Verteidigung des Christentums auf sich genommen hat. Mehr als 100.000 Menschen rund um den Erdball sind



heute für den Malteser-Orden und seine Werke tätig, in spektakulären Großeinsätzen ebenso wie in der Stille des Krankenzimmers. Der Orden ist damit wieder zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und hat damit eine der ganz großen Erfolgsgeschichten der katholischen Kirche geschrieben.

Auf fast 300 Seiten begleiten die Autoren – der eine Historiker, der andere vormaliger Chemieprofessor der Universität Innsbruck und Profeßritter – den Weg von Jerusalem über Rhodos, Malta, und Rom in die Gegenwart und erzählen dabei die Geschichte aus dem Blickwinkel der mitteleuropäischen Ordensorganisation und ihrer Schicksale.

Gregor Gatscher-Riedl/Frà Ludwig Call, Weißes Kreuz auf rotem Grund. Der Malteserorden zwischen Mittelmeer und Mitteleuropa, Innsbruck: Tyrolia 2021, 280 S., zahlr. Ill., ISBN: 978-3-7022-3877-3, € 29,90 E-Book: https://www.tyroliaverlag.at/list?xid=49164432



Rainer Handl, Wegende. Roman, Weitra: Verlag der Provinz 2021, ISBN: 978-3-99028-961-7 336 S., € 25,-.

Das Ende des Weges

Der Perchtoldsdorfer Rechtsanwalt Rainer Handl ist neben seiner juristischen Profession schon seit längerem als Romanautor erfolgreich unterwegs. In seinem neues Buch stellt sich Wilhelm Korbmeister, erfolgreich, zum Genuss fähig, aber ohne tiefere Bindungen, die Frage nach dem tieferen Sinn seines hedonistischen Daseins. Die Menschen, mit denen er sein Leben verbringt, haben jedoch keine Antworten parat, im Gegenteil, sie werfen nur immer weitere Fragen auf: Chiara, die Frau der langjährigen losen Beziehung, Lidia, die schweigsame Musikerin und Marija, mit der Wilhelm ein Geheimnis verbindet, von dem er nichts weiß... Wie in einem Prisma bricht sich die Welt in der Person des ungewöhnlichen Professors, der Wilhelm bei seiner Sinnsuche zu helfen versucht, Antworten zu finden.

Musikalische Reise mit dem Mödlinger Symphonischen Orchester

Leonore in Hollywood

Moving Beethoven: Also nimmt das MSO den Meister mit auf seine Reise nach Hollywood, zusammen mit Leonore und Florestan, den beiden Helden seiner einzigen Oper Fidelio. Für deren verschiedene Fassungen schrieb Beethoven mehrere Ouvertüren, die sogenannte Leonoren-Ouvertüre Nr.1 wird zum Auftakt der musikalischen Reise erklingen. In Amerika treffen wir auf Sergej Rachmaninoff, einen der größten Pianisten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, der gerne eigene Kompositionen interpretierte. Seine Symphonischen Tänze sind keine Ballettmusik, wie der Titel vermuten ließe, sondern ein mitreißendes symphonisches Werk mit vielen tänzerischen Elementen in großer, teilweise ungewöhnlicher Besetzung. Rachmaninoff, gebürtiger Russe, verbrachte seinen Lebensabend in Kalifornien.

Bereits in den USA geboren erhielt George Gershwin eine klassische Ausbildung, versuchte aber dem musikalischen Geschmack der 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts entsprechend herkömmliche symphonische Musik mit Jazz und Blues zu verbinden. Es gelang ihm vortrefflich, am besten wohl in seiner Oper Porgy and Bess und in seinem Klavierkonzert Rhapsody in Blue. Gershwin verstarb in Hollywood. Die Werke im Programm des MSO-Konzertes aber sind unvergänglich.

Reisebegleiter am 10. Oktober um 19 Uhr im Neuen Burgsaal sind Joseph Avila, Klavier, und Daniel Auner, Dirigent. Karten zu € 19.- und € 29,- im Info-Center, Marktplatz 10, 01/866 83-400.





Sie denken daran Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw. Ihre Wohnung zu verkaufen? Gerne stehe ich Ihnen für eine seriöse und fundierte Bewertung Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin! Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52 r.ley@remax-dci.at

Mödling

RE/MAX Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG

Ihr persönlicher Immobilienberater in Perchtoldsdorf

Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:
Anschrift:
Tel.:
Mail:
Finzulägen big 21 12 2021 bei Ihrem RE/MAY Immebilienbergter Budelf Lev

Zahnarztassistentin / Mundhygieneassistentin gesucht

Wollen Sie Teil unseres langjährig bestehenden, fröhlichen Ordinationsteams werden?

Im Zentrum Perchtoldsdorfs bieten wir nicht einen eintönigen Assistentinnenjob, sondern wir suchen eine eigenverantwortliche, motivierte Mitarbeiterin mit

Herz, Hirn und Humor!

Begeisterung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen sind Grundvoraussetzung, Interesse an Chirurgie und Implantologie ist uns wichtig, Mundhygienekenntnisse bzw. die Bereitschaft diese zu erwerben, ebenso. Wir bieten flexible Arbeits- und Urlaubszeiten im Rahmen des Möglichen.

Ein Bruttogehalt bis zu € 2.300,- ist je nach Erfahrung und Ausbildung möglich. (4 Tageswoche / 33 Stunden)

Aus gesetzlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass Bezahlung nach KV einen Mindestlohn von € 1.500 bei Vollzeitbeschäftigung im ersten Berufsjahr vorsieht. Mundhygiene wird nach Zeitaufwand extra entlohnt.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Bewerbungen unter:

info@ddr-schroecker.at



DER NOTARIELLE RAT 17cm Ärger

Gute Nachbarschaft ist viel wert. Was tun, wenn sich eines Tages herausstellt, dass das Gebäude des Nachbarn auch auf dem eigenen Grund steht? 17cm Flugdach eines eben errichteten Carports, ein halbes Ziegelmaß der Garagenmauer auf einer Länge von 15 Metern z.B..

An möglichen Ursachen kommen in Frage: Die Grundstücke sind vor Bauführung nicht vermessen worden, man hat sich auf natürliche Grenzzeichen verlassen, bei Aufnahme in den Digitalen Kataster haben sich die Grenzen als falsch herausgestellt, oder schlicht ein Plan- oder Ausführungsfehler. Der Rückbau ist meist unwirtschaftlich. Alles auf sich beruhen lassen kann zur Ersitzung der überbauten Grundstücksflächen führen. Was ist also zu tun? Nachbarschaftsthemen sind oftmals emotional schwierig, sie zu verhandeln aber unvermeidlich, soll die Nachbarschaft nicht selbst zum Problem werden. Grundbücherlich eingetragene - eventuell zeitlich begrenzte - Nutzungsrechte für den Überbau oder eine Grundabtretung zu einem fairen Preis kommen u.a. als Lösung in Frage. Vor der Anzeige bei der Baubehörde in der Hoffnung auf einen Abbruchsbescheid, Anwaltsbrief und Klage auf Beseitigung des Überbaus kann eine konstruktive Verhandlung viel Zeit, Kosten und Ärger ersparen. Bei Bedarf unterstützen wir unsere Klienten dabei durch professionelle Vermittlung und natürlich eine klare vertragliche Regelung.

Aktuelles aus dem Notariat zu RECHT OHNE STREIT bringen wir laufend auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF

Dr. Martin Draxler Notar & Mediator Dr. Florian Walter, MBA Notarsubstitut Marktplatz 12 2380 Perchtoldsdorf Tel.: 01-867 48 80 Fax: 01-867 48 80-80 kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at www.notariat-perchtoldsdorf.at



RE/MAX

MA'ANI MARKTPLATZ 3 ♥ **TEPPICHE**

BIOWÄSCHE REPARATUR T 0650/790 65 18

YOGA IN MAUER

Corona-bedingt "online" Yogakenntnisse – Voraussetzung Kursbeginn:

Mi 06.10.2021 (18.00-19.30 Uhr) Do 07.10.2021 (09.00-10.30 Uhr)

Dauer: 06.10.2021-16.12.2021 (Änderungen vorbehalten) Anmeldung

Mag. Roswitha Schneider

Dipl. Yogalehrerin BYO, BDY, EYU T 0699/1 923 36 31

oga.rs@gmx.at, www.yogainmauer.at

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in: Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL. € 25,-/ 60 Min. *Tel.* 0699 / 119 88 662



Meisterbetrieb Schlosserei **HAMMER & MAHR**

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune, Schallschutzzäune. Automatisierung alter Tore.

T 0650 / 804 76 76

24h Betreuerin/Pflegerin

ungarischer Herkunft mit langjähriger Erfahrung sucht entsprechende Arbeitsstelle im Raum Perchtoldsdorf/Wien. Nur privat/keine Agentur **Tel. +43 664/122 47 66**

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Grundstück mit und ohne Haus in Perchtoldsdorf auf Leibrente oder Zeitrente mit hoher Vorauszahlung gesucht. T 0664/4140484

Zuverlässige und liebevolle Hundesitterin für meinen Irish Terrier / jung stundenweise gesucht. Bin wohnhaft am Tirolerhof / 0664/2505758

Hurra - wir proben wieder: Perchtoldsdorfs freundlicher Gesangsverein lädt herzlich zum Mittun ein: erschließe für Dich AKTIV unter ambitionierten Amateuren die ganze Welt der Musik...

Wo? <u>Sommerproben</u> im kath. Pfarrsaal, Marktplatz 14 (sonst im Kulturzentrum)

Wann? Immer am Dienstag um 19:30

Warum? mehr Lebensfreude, Seminare, Reisen,

Konzerte in Burg + Kulturzentrum

www.musikfreunde.at

Nur Mut: Chorleiter Sandro Santander bringt

alle Stimmen zum Klingen!

musik=freunde

Wir garantieren: Singen macht glücklich und schön



Sprachglück Sabrina Barti 0677 640 150 55 www.sprachglück.at praxis@sprachglueck.at Stuttgarter Straße 15/2 2380 Perchtoldsdorf



Schriftspracherwerb & Logopädie

Mit 6 Jahren haben Kinder die Sprachentwicklung (Aussprache und Grammatik) größtenteils abgeschlossen. Der nächste Meilenstein ist der Schriftspracherwerb mit Beginn der Volksschule. Es ist sehr wichtig, dass Aussprache und Grammatikstrukturen vor Schuleintritt beherrscht werden. Sagt ein Kind "Sule" statt "Schule" würde es auch "Sule" schreiben. Werden Aussprachefehler nicht rechtzeitig behandelt, erhöht dies das Risiko einer Lese-Rechtschreib-Störung. Fehler in der Grammatik können sich negativ auf das Lesesinnverständnis auswirken. Daher ist es bei diesen Themen besonders wichtig das letzte Kindergartenjahr zu nutzen.

Bei Defiziten unterstützt Sabrina Bartl BSc (Logopädin und diplomierte Legasthenietrainerin) Ihr Kinder gerne, um einen optimalen Schuleinstieg zu ermöglichen.

Logopädie Sprachglück, Stuttgarter Straße 15/2, 2380 Perchtoldsdorf 0677 / 640 150 55, praxis@sprachglueck.at, www.sprachglück.at

Jetzt wieder aktiv Musik machen – bei den Musikfreunden Perchtoldsdorf

Es geht wieder los: nach einem Jahr Zwangspause werden die eingerosteten Stimmen wieder geölt und harmonische Klänge überziehen ab sofort wieder jeden Dienstag den Marktplatz von Perchtoldsdorf.

Die Musikfreunde Perchtoldsdorf sind ein moderner und offener musikalischer Verein mit Tradition – unabhängig von jeglichen politischen Couleurs oder religiösen Gemeinschaften. Es gibt den ambitionierten Amateur Chor der Musikfreunde schon seit über 70 Jahren. Das Besondere: jeder kann mitmachen, jeder hier das Singen erlernen, im bunten Kreis der Chormitglieder neue Freunde finden und so die Welt der Musik aktiv für sich erschließen. Geprobt wird jede Woche am Dienstag um 19:30 – derzeit über den Sommer im Pfarrheim der katholischen Kirche am Marktplatz , ab September wieder im Kulturzentrum – für die Auftritte und Konzerte in den schönen Sälen von Perchtoldsdorf: im Frühjahr im neuen Saal in der Burg oder im Herbst im Kulturzentrum – einmal im Jahr meist auch mit Orchester.

Was singen die Musikfreunde?

Alle Musik der Weltliteratur, die Qualität hat und begeistert: ernste und heitere Muse, aus allen Epochen, vom romantischen Lied bis zum Musical Hit. Nicht nur die Liebe zur Musik verbindet die Sänger*innen: eine gute Mischung aus Alt und Jung bildet eine liebenswerte und lebendige Gesellschaft von Musikfreunden...

Ein Ambiente in dem man/frau sich sehr wohl fühlen kann, auch nach dem Singen im netten Kreis beim Heurigen, bei den speziellen Chorseminaren beim Ramswirt bei Kirchberg am Wechsel und bei den schönen Chorreisen, die uns schon nach Italien, Deutschland und sogar bis nach Zypern zu einem Chorfestival geführt haben. Die großen Herausforderungen stellen natürlich die vielfältigen Themen- und traditionellen Adventkonzerte vor dem Perchtoldsdorfer Stammpublikum dar. Es ist immer wieder faszinierend mit zu erleben, wie sich die Amateure bei den Aufführungen gesanglich steigern. Die Musikfreunde Perchtoldsdorf fördern wo sie können, junge NachwuchsmusikerInnen, in dem sie Ihnen die Möglichkeit zum Auftritt bieten.

Um alle Veranstaltungen zu planen und durchzuführen werden im Verein viele gute Geister ehrenamtlich tätig – auf der Basis tatkräftiger Unterstützung vonseiten der Gemeinde Perchtoldsdorf und heimischen Unternehmen und Gönnern. So können die Musikfreunde ihre Mission erfüllen, mit Musik und als sozialer Verbund sich selbst und den Menschen in und um unserer Gemeinde Kultur und Lebensfreude in den Alltag zu bringen.

Die Musikfreunde Perchtoldsdorf haben sich nach der COVID Krise vorgenommen, wieder voll durchzustarten - mit der Begeisterung für neue Ideen und Initiativen.

Also, liebe Leute, seid herzlich eingeladen, Eure Stimme bei einer Schnupperprobe erklingen zu lassen. Aller Anfang ist leichter als man glaubt... Näheres auf der Homepage www.musikfreunde.at



Erneut IMMY-Auszeichnung für Reischel Immobilien

Am 26. Mai 2021 wurde der Familienbetrieb bereits zum 7. Mal in Folge mit dem Qualitätspreis IMMY ausgezeichnet. Aufgrund der hohen Qualität der angebotenen Dienstleistungen ist es Reischel Immobilien wiederum gelungen den IMMY zu gewinnen. Wie schon in den vergangenen sieben Jahren hat Reischel seine schon bisher hohen Standards im Umgang mit Kunden weiter ausbauen können.

Der IMMY wird von der Wirtschaftskammer Wien, Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, an jene Makler vergeben, die bei der Vermittlung von Immobilien beste Beratungs- und Servicequalität bieten. Aus mehr als 200 Unternehmen wurden durch ein umfangreiches Mystery Shopping, durchgeführt von einem unabhängigen Beratungsunternehmen, die Preisträger ermittelt.

Dabei wird jedes Unternehmen während eines Jahres mehrmals überprüft. Bewertet werden die Professionalität im Kundenkontakt, der Inhalt und die Benutzerfreundlichkeit der Firmenwebseite sowie eine realitätsnahe Darstellung der Immobilie im Exposé. Kompetenz und Kundenfreundlichkeit bei der Immobilienbesichtigung ist ein weiteres von insgesamt mehr als 100 Kriterien mit denen jedes Unternehmen überprüft und bewertet wird. "Der IMMY steht für hervorragende Qualität und unterstützt uns in unserem Streben ein äußerst kompetenter und fairer Partner für unsere Kunden zu sein

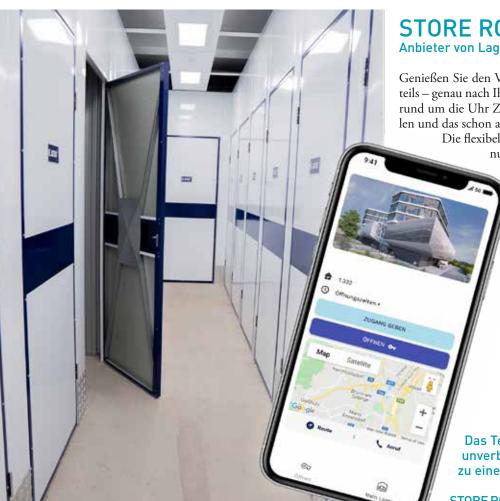
Kundenzufriedenheit und Vertrauen sind für uns ganz wichtige Ziele.

Wir freuen uns sehr, dass unser Einsatz so wahrgenommen und geschätzt wird. Und es erfüllt uns mit Stolz, dass es uns als regional tätiger Familienbetrieb gelungen ist, unter den besten Immobilienmaklern von Wien, wieder als Sieger mit dem IMMY ausgezeichnet zu werden. Der wiederholte Gewinn (2 Gold-IMMYs und 5 Silber-IMMYs) ist Auszeichnung und Ansporn zugleich.

Es motiviert uns weiterhin das Beste zu geben und unsere Kunden im Süden von Wien sowie im Bezirk Mödling und hier vor allem in Perchtoldsdorf weiterhin optimal und persönlich zu betreuen.", sagt Mag. Christian Reischel, Geschäftsführer von Reischel Immobilien.







STORE ROOM ist der modernste und smarteste Anbieter von Lagerräumen in Ihrer unmittelbaren Nähe!

Genießen Sie den Vorteil eines perfekt erreichbaren und sicheren Lagerabteils – genau nach Ihren individuellen Bedürfnissen. STORE ROOM bietet rund um die Uhr Zugang zu sicheren, sauberen und trockenen Lagerabteilen und das schon ab 1 m²!

Die flexibel gestaffelte Aufstellung der Größen stellt sicher, dass Sie nur den Lagerraum bezahlen, den Sie wirklich benötigen.

Egal ob kurz- oder langfristig ein Platz benötigt wird, kleiner oder großer Bedarf besteht, Sie privat Interesse haben oder gewerblich lagern wollen hat STORE ROOM die richtige Lösung für Sie.

Wir leben Social Responsibility, pro 1 m² Lagerfläche kauft STORE ROOM 1 m² Regenwald.

Ein kurzer Überblick unserer wichtigsten Vorzüge:

- Zugang rund um die Uhr
- Höchste Sicherheit
- Flexible Anmietung
- Attraktive Langzeitkonditionen
- Gratis Kleintransporter
- Keine Kündigungsfristen
- Gratis App

Das Team von STORE ROOM lädt Sie herzlich zu einer unverbindlichen Besichtigung ein und berät Sie gerne zu einer individuellen Lösung für Ihr Platzproblem.

STORE ROOM, Smart Self Storage, Heinrich Bablik Straße 17, 2345 Brunn am Gebirge, Tel. 0800/300 880, info@storeroom.at



TOYOTA YARIS

CAR OF THE YEAR 2021

Eine 59-köpfige Jury aus 22 Ländern. Ein Sieger: Der Yaris wurde zum Auto des Jahres gekürt. Kein Wunder, bei einem so agilen, dynamischen Auto.

YARIS 1,0 VVT-i ACTIVE
INKLUSIVE METALLIC LACKIERUNG

€ 69, mtl.*

Angebot mit CleverLeasing+1



*Toyota Yaris 1,0 VVT-i Active (Neuwagen) - kW/PS 53 kW/72 PS. Listenpreis € 16.990,-; zzgl. Metallic Lackierung € 492,- (Berücksichtigt sind die Finanzierungsstütze inkl. Händlerbeteiligung € 2.450,-, Flexprämie von € 700,- und Versicherungbonus von € 500,-). Gesamtfahrzeugpreis € 17.482,-; Kaufpreis 13.832,-; Anzahlung € 4.149,-; Gesamtleasingbetrag € 9.683,-; 36 monatl. Raten à € 69,-; einmalige Schlussrate/Restwert € 8.156,-; (Laufzeit 36 Monate), km/Jahr 10.000 km. Rechtsgeschäftsgebühr € 76,94; Fixer Sollzins 3,59%; Effektiver Jahreszins 3,97%. Alle Werte inklusive NoVA und Ust. 'Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstr. 11, 1100 Wien basierend auf dem Preis des Händlers. Gilt bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 30.09.2021. Angebot freibleibend. Keine Barablöse möglich. Der Schutz bei Totalschaden "Leasing Plus" ist automatisch und kostenfrei in der Leasingrate enthalten. Abbildung: Symbolbild. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Autohaus Ebner GmbH & Co KG

2345 Brunn/Gebirge - Wien | Ziegelofengasse 3 | Tel.: 02236 22 463 2603 Felixdorf - Wr. Neustadt | Schulstrasse 59 | Tel.: 02628 66 100



Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt der Immobilienmakler, Christoph Chromecek, nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

"Auf Grund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wienergasse 11, langen bei uns täglich zahlreiche Anfragen von Kunden ein, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind" sagt Chromecek.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder vermieten?

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100%igen Erfolg bei der ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind dabei die Erfolgsgeheimnisse. Es erwartet Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, wird die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitrinen sowie selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

CCI Immobilienentwicklung GmbH 2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900

chromecek@forliving.at, www.forliving.at

Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling



TV SAT HIFI



Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf



+43 1 869 70 20



tvnedbal.at

Beratung

Installation

Verkauf

Service



office@tvnedbal.at







DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0













Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

⊕ Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
 ⊕ Langzeitpflege privat/gefördert ⊕ Integrierte Tagesstätte

유 유 유 유 유 유

Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person

€ 99,50 (Appartement ohne Balkon) € 122,60 (Appartement mit Balkon)

(A) (A) (A) (A) (A) (A)

Tarife pro Monat/Person

€ 1.876,30 (Appartement ohne Balkon) € 2.842,30 (Appartement mit Balkon)

(A) (A) (A) (A) (A) (A)

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

2 02236/89 29 00 • werktags 8 - 16 Uhr

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

liechtentein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

Helz&design Masstischlerei

Persönliche Beratung & Planung Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42 2380 Perchtoldsdorf T 01/8658808 www.holzunddesign.at



Dr. med. Andrea Vincenzo Braga www.bragapraxis.at

Rosendornberggasse 11, Gießhübl +43 22 36 38 99 83 Allgemeinmedizin
Sportmedizin
Schmerztherapie
Konservative Orthopädie
Blutentnahme/Check-up
Akupunktur
Wundversorgung
Lasertherapie, HILT
Ambulante Eingriffe
Vitalfeld Diagn/Therapie
Aromatherapie
Massage, Tuina

Einladung zum Praxisfest 10. September 2021

Die bragapraxis feiert 6. Geburtstag

Am Freitag, den 10. September 2021, ab 16 Uhr bei uns in der Praxis und im Garten.

Gemütliches Beisammensein mit dem ganzen Team

- // Vernissage mit Bildern von Paul Landerl
- // Tombola und Schätzspiel mit tollen Preisen (mit dem Erlös unterstützen wir das Kinderhospiz NETZ)
- // Aktivitäten im Garten

Für unser aller leibliches Wohl wird gut gesorgt sein.

Die ganzheitliche Praxis für Ihren Bewegungsapparat, ambulante Chirurgie und Allgemeinmedizin. Wir verbinden die moderne Schulmedizin mit den Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) im Sinne einer ganzheitlichen Medizin.

bragapraxis • Rosendornberggasse 11, A-2372 Gießhübl T: +43 2236 389983 • praxis@bragapraxis.at

Um besser planen zu können, bitten wir bis 3. September 2021 Bescheid zu geben, wieviele Personen kommen werden. Antwort bitte an praxis@bragapraxis.at oder per SMS an 0664/2832599.

Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Fest!

Wichtig! Aufgrund begrenzter Parkplätze vor der Praxis, ersuchen wir Sie, ausnahmsweise beim Parkplatz Friedhof Gießhübl zu parken und 2 Minuten zu Fuß in die Praxis zu spazieren. Vielen Dank!





Das EINZIGE biologische Lokal im von Perchtoldsdorf! Tut gut.

Schmeckt gut.

Leonhardiberggasse 1, Eingang Begrischpark, 2380 Perchtoldsdorf office@ioe-teecafe.at, 0677 641 71 021



Rein Groß Mag. Claudia Rabl Wiener Gasse 44, 2380 Perchtoldsdorf +43 (0) 699/1060 6707 ☐ claudia.rabl@kleingross.at Spielraum nach Emmi Pikler Bewegungsraum für Sensorische Integration Für Kinder von 0 bis 10 Jahre Aktuelle Infos & Termine: Www.kleingross.at

Das JOE teecafe -

entspanntes Frühstück, frischer Mittagsteller, Barista-Kaffee mit hausgemachten Kuchen, Chill out-Cocktails und Nachmittagssnacks. Richtig wohlfühlen und dabei Gutes zu sich nehmen – im JOE verschmilzt Genuss mit Nachhaltigkeit.

Das JOE ist das einzige Lokal in Perchtoldsdorf mit einem 100 % Bio-Speisenangebot!

Was ist uns noch wichtig?

Vegetarisch-vegane Ausrichtung, CO2-Neutralität, ein Lastenfahrrad als Firmenfahrzeug, Müllvermeidung, Kinder-, Jugend-, Senioren-, Familien- und Tierfreundlichkeit, ein großes Herz für ein Miteinander ohne Grenzen. Komm vorbei und lern uns kennen – etwas ganz Wunderbares erwartet dich hinter dem bunten Tor im Begrischpark neben der Burg.

Öffnungszeiten: Mi, Do, So 9 – 19 Uhr. Fr, Sa 9 – 22 Uhr. Betriebsurlaub von 4. bis 17.8.

Klein & Groß

Seit 2013 beschäftigt sich Claudia Rabl, Montessori und Pikler Pädagogin i.A. mit dem freien Spiel und der Bewegung von kleinen und großen Kindern.

Über ihre Arbeit sagt sie: "freies, unangeleitetes Spielen ist die Art der Kinder sich mit der Welt auseinander zu setzen, umfassendes Bewegen eine Voraussetzung für die Entwicklung des Gehirns und damit des Lernens. Für Beides, Spiel und Bewegung, möchte ich Eltern und Kindern einen Raum für Entdeckungen geben und die Eltern im Wahrnehmen und Kennenlernen ihrer Kinder begleiten."

klein&GROSS ist ein Ort für alle Fragen rund ums Kind und ein Platz für Begegnungen von Eltern mit anderen Eltern.

Nähere Infos über SpielRaum und Sensorische Integration finden Sie auf der Website www.kleingross.at



Gut vorbereitet ins neue Schuljahr starten!

Jetzt ist die optimale Zeit, um mit dem Lernen für eine Nachprüfung oder zur Vorbereitung auf den Schulstart zu beginnen.

Schüler/innen, die in den Ferien einen Intensivkurs besuchen, haben dann in den ersten Schulwochen die Nase vorn. Anmeldungen zu den Ferien-Intensivkursen sind jetzt im LernQuadrat Perchtoldsdorf möglich.

Frau Mag. Paninger freut sich unter 01/997 15 74 auf Ihre Kontaktaufnahme!





Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis "Logopädie Claudia Kölbl". Wir – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc und Veronika Pollack, BA BSc – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein. Neben Sprachund Artikulationstherapie sind weitere Behandlungsbereiche u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen. Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft, eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder ermöglicht. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder Email! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 23 und Wien 2 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, medizinische Massage, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc; 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3, Telefon: 0699/1927 1634 |

Email: mail@logopaedie-koelbl.at | Web: www.logopädie-kölbl.at



Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



W 130 - Wienergasse 130, 2380 Perchtoldsdorf

Exklusives Wohnen im Grünen – ein überschaubares Wohnobjekt mit nur 7 exklusiven Wohnungen.

Umgebung

Individuell oder öffentlich, motorisiert oder mit dem Rad – alles bestens erschlossen. In 5 Minuten erreicht man den Liesinger Platz mit städtischer Infrastruktur, Einkaufszentrum Riverside und Wochenmarkt, die SCS ist in wenigen Autominuten erreichbar. Über das hochrangige Straßennetz (A21, A2, S1) ist Österreich und Zentraleuropa ganz nah. Den Flughafen Schwechat erreicht man in 25 Minuten.

Architektur

W 130 Projekt ist ein überschaubares Wohnobjekt mit nur 7 exklusiven Wohnungen. Eine Familiäre Atmosphäre mit viel Privatsphäre ist hier garantiert. Jede Wohnung verfügt über ihren eigenen privaten Außenbereich: Balkon, Terrasse, Garten oder Dachterrasse mit Panoramablick erwarten Sie!

Barrierefreiheit ist bei W 130 selbstverständlich. Von der Garage bis ins oberste Geschoß führt ein großzügiger Lift und alle Wohnungen können individuell altersgerecht angepasst werden.

Bauweise

In der großzügigen und übersichtlichen Garage stehen bis 16 PKW-Stellplätze zur Verfügung. Die Ausstattung mit privaten Elektro-Ladestationen ist optional möglich. Im Keller befinden sich Einlagerungsmöglichkeiten für alle Wohnungen. In der radfreundlichsten Gemeinde Niederösterreichs dürfen überdachte Fahrrad-Stellplätze nicht fehlen!

W 130 Projekt ist ein Niedrig-Energiehaus, welches ohne fossile Brennstoffe auskommt. Eine hocheffiziente Sole-Wasserwärmepumpe von Vaillant mit fünf Tiefenbohrungen von insgesamt ca. 500 m sorgen für eine CO2-neutrale Wärme-und Warmwasserversorgung. Optional können wir für die Kühlung der Räume mittels zugfreier Bauteilaktivierung sorgen.

Wohnungen

Mein erster Wohnluxus: Kompakte Zweizimmer-Wohnungen sind für junge Starter genauso geeignet, wie für Paare oder ältere Generation, die den Alltag barrierefrei genießen möchten.

Unser Familienhit: Zwei Familienwohnungen mit Eigenarten und drei Zimmern ergänzen das exklusive Angebot.

Rooftop: Das Luxus-Penthaus in der Dachgeschossebene ist das Schmuckstück des Projekts W130. Eine gesamte Wohnebene für mich alleine, ohne Nachbarn, bequem und komfortabel, natürlich alles barrierefrei. Da kann man einfach nicht widerstehen. Man erreicht das Penthaus mit einem privaten Aufzug direkt von der Tiefgarage mit ausreichend vielen Parkplätzen. Großzügige Terrassenverglasungen von Josko sorgen mit einem exklusiven Blick ins Grüne für Entspannung und verleihen dem Luxus-Penthaus eine unwiderstehliche Wohnqualität. Drei großzügige Schlafräume mit jeweils eigenem Bad sowie ein Gästezimmer bzw. Homeoffice Raum bieten ausreichend Platz für ein komfortables Wohnerlebnis. Eine nicht einsehbare ca. 120 m² große Dachterrasse lässt Ihrer gestalterischen Kreativität keine Grenzen zu! Sie finden ausreichend Platz für ein Jacuzzi, Outddor-Küche mit Grillplatz, Roofpool, Chill Zone, etc.

Eine Zusammenlegung von Wohnungen und Umgestaltung der Grundrisse sind in der Frühphase des Projekts möglich. Wir gestalten gemeinsam Ihre individuelle Wohlfühloase. Die Kombination von handwerklicher Qualität und hochwertigen Produkten unterschiedet ihr neues Zuhause von anderen Projekten. Ein gemeinsamer schattiger Garten mit Spielplatz lädt zum geselligen Beisammensein ein.

V-Quadrat Bau- und Wohnberatungs GmbH, Ing. Velimir Vujicic, Giesshüblerstraße 103, 2372 Gießhübl, Tel. 0664/4349669 bzw. 02236/893083, office@v-quadrat.at, www.v-quadrat.at

Wir gratulieren

Geboren wurden

Ella Marlene Kast. 29.9.20 – Julian Max Altmann, 3.4. – Leon Asfour. 5.4. - Gabriel Frederik Sander, 17.4. -Laetitia Vivien Malle, 22.4. – Yassine Al Taha, 14.5. - Mimi Madita Riff, 15.5. - Carina Viviane Stiefsohn, 17.4. -Paul Harald Hohenecker, 25.5. -Michael Schwarz, 9.5. - Elena Begusch, 28.4. – Natalie Rybarik, 10.6. - Leonie Kraus, 15.6. - Misk Salman, 3.5. - Mara Schober-Friedrich, 8.5. - Luis Ferdinand Höchtl, 7.4. - Hannah Laubner, 25.6.

100. Geburtstag

Dipl.-Kfm. DDr. Bruno Großschedl, 14.9.

99. Geburtstag

Hedwig Ludwig, 4.9. - Karl Simon, 21.9.

98. Geburtstag

Hedwig Radl, 22.8.

97. Geburtstag

Maria Katharina Quin, 27.8.

96. Geburtstag

Elisabeth Hinteregger, 2.9. -Wilhelmine Krispin, 8.9. - Rozalia Hodosi, 2.10.

90. Geburtstag

Ingeborg Jirsa, 14.8. – DI Franz Loidolt, 20.8. - Hendrik Matthijs Roos, 27.8. - Erich Schöfböck, 29.8. -Dr. Wilhelm Fleischhacker, 12.9. -Therese Rosskopf, 28.9. - Katharina Szoboszlay, 2.10. – Josef Kleiber, 9.10.

85. Geburtstag

Elisabeth Singer, 13.8. - Helmut Sock, 15.8. - Ing. Johann Kalkbrenner, 16.8. - Dr. Ferdinand Christian Schön, 17.8. - Dr. Christine Maria Benes, 21.8. - Ernestine Kriszt, 2.9. -Alicia Rabl, 11.9. – Erika Ruthofer, 17.9. - Gerhard Rabl, 24.9. - Dr. Alfred Ernst Müller, 30.9. - Heinrich Hermann, 1.10. - DI Gerhard Anton Stoits, 2.10. - Angela Strunz, 2.10. -Hilda Distel, 4.10. - Renate Distl,

80. Geburtstag

Maria Lachmayer, 11.8. - DI Dr. Johann Litzka, 11.8. - Ernest Rosza, 11.8. - Christiane Leitner, 12.8. -Annemarie Bräuer, 16.8. - Friedrich Kusolitsch, 16.8. - Ingrid Schuster, 17.8. - Hildegard Lang, 18.8. -Robert Ferdinand Traindl, 20.8. -Hannelore Czeika, 21.8. - Theresia Heindl, 21.8. - Brigitta Kienreich,

25.8. - Hermine Fremuth, 26.8. -Edda Margaritella, 26.8. - Ing. Heinz Raunig, 26.8. - Dr. Jürgen Heiduschka, 28.8. - Gudrun Glatzmayer, 30.8. -Helga Katzberger, 30.8. – Gertrude Rigal, 30.8. – Kurt Klar, 2.9. – Hans Albert, 3.9. - Marianne Vavra, 5.9. -Ing. Rudolf Setzer, 7.9. - Dr. Gerhart Siegl, 12.9. - Dr. Ingeborg Strauß, 15.9. - Leonhard Geißbüchler, 16.9. -Angela Bruckner, 19.9. - Dr. Ewin Löffler, 22.9. - DI Heinz Waerder, 24.9. - Mag. Anton Plessl, 24.9. -Betty Baier, 25.9. - Günter Zeller, 25.9. - Christa Janele, 26.9. -Renate Bily 27.9. - Helene Steiniger, 28.9. - Anton Hagen, 29.9. - Ing. Johann Weichselbaum, 5.10. -Ludwig Vavra, 7.10. – Dkfm. Alfred Barth, 9.10.

Goldene Hochzeit

Christine und Anton Hafenscher, 20.8. - Anna und Helmut Eichberger, 27.8. - Elisabeth Elfriede und Winfried Heinrich Scheirer, 3.9. -Mag. Maria Luise und Dr. Hans Karl Kaiser, 11.9. - Elfriede und Franz Rupp, 1.10.

Diamantene Hochzeit

Ingrid und Franz Hruby, 2.9. -Veronika und Gerhard Gredler, 27.9. -Elisabeth und Mag. Franz Bednarik, 30.9.

Unser Beileid

Verstorben sind

Edeltrude Nowotny (93), 29.4. -Maria Lete (74), 11.4. - Helga Adler (79), 30.4. - Rudolf Köberl (93), 4.5. -Friedrich Kaufmann (89), 10.5. - Dr. Viktor Wolczik (89), 7.5. – Franz Kleinrath (91), 17.5. – Sylvia Koller (83), 20.5. - Hans-Peter Rötsch (75), 21.5. - Margaretha Kump (92), 23.5. -Karl Wurth (94), 24.5. - Markus Frank (51), 14.5. - Edith Mayer (89), 26.5. - Walter Dietl (85), 4.6. -Dr. Wilfried Feichtinger (70), 3.6. -Mag. Gertraud Fleischhacker (88), 3.6. - Grazyna Mozdzen (65), 7.6. -Ingrid Neuwirth (77), 7.6. - Dr. Martin Wurnig (51), 15.5. - Elisabeth Bichler (65), 11.6. - Mag. Britta Ransmayr (63), 9.6. - Ing. Gerald Simperl (59), 9.6. - Heinz Pössl (79), 11.6. - Klaus-Werner Duve (79), 15.6. - Charlotte Höss (96), 14.6. -Günther Vlaschits (88), 20.6. -Dr. Elisabeth Faßl (84), 24.6. – Ilse Kreutzinger (80), 27.6. - Thomas Appel (36), 25.6. – Karlheinz Kaja (79), 30.6. - Reinhold Hitzler (77), 29.6

Apothekendienst

<u>01.08.</u> 9	<u>11.08. 9</u>	<u>21.08. 9</u>	<u>31.08.</u> 9	<u>10.09. 9</u>	<u>20.09. 9</u>
<u>02.08. 10</u>	<u>12.08. 10</u>	22.08. 10	<u>01.09. 10</u>	<u>11.09. 10</u>	<u>21.09. 10</u>
03.08. 1	<u>13.08. 1</u>	<u>23.08.</u> 1	<u>02.09. 1</u>	<u>12.09. 1</u>	<u>22.09. 1</u>
04.08. 2	<u>14.08. 2</u>	<u>24.08.</u> 2	03.09. 2	<u>13.09.</u> 2	<u>23.09.</u> 2
<u>05.08. 3</u>	<u>15.08. 3</u>	<u>25.08. 3</u>	<u>04.09. 3</u>	<u>14.09. 3</u>	<u>24.09. 3</u>
<u>06.08. 4</u>	<u>16.08. 4</u>	<u>26.08. 4</u>	<u>05.09. 4</u>	<u>15.09. 4</u>	<u>25.09. 4</u>
<u>07.08. 5</u>	<u>17.08. 5</u>	<u>27.08. 5</u>	<u>06.09. 5</u>	<u>16.09. 5</u>	<u>26.09. 5</u>
<u>08.08. 6</u>	<u>18.08. 6</u>	<u>28.08. 6</u>	<u>07.09. 6</u>	<u>17.09. 6</u>	<u>27.09. 6</u>
<u>09.08.</u> 7	<u>19.08.</u> 7	<u>29.08.</u> 7	<u>08.09.</u> 7	<u>18.09. 7</u>	<u>28.09.</u> 7
<u>10.08.</u> 8	<u>20.08.</u> 8	<u>30.08. 8</u>	<u>09.09. 8</u>	<u>19.09. 8</u>	<u>29.09.</u> 8

- Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90 Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
- Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
- Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/3121 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 4 Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
- Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51 Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21 Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45 Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
- Gruppe 9 Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
- **Gruppe 10** Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstarße 67, T 02238/712 28 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88 M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztedienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer https://cms.arztnoe.at. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141.

Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

PPZ -Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

- // Beratung für Einzelne, Paare und Familien
- // Beratung für Kinder und Jugendliche
- // Beratung in allen Lebenslagen
- // Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger, Ing. Hans Boeger. Coverfoto: hanskrist.at. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr. Gewähr



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf T 01/865 77 61 24h Notruf: 0699 / 108 55 771 www.tierklinik-sonnberg.at



Sommerhitze

Heiße Tage sind auch für Tiere eine Herausforderung. Während Katzen sich bei 35° im Schatten durchaus noch wohlfühlen, hecheln sich Hunde oft beinahe die Seele aus dem Leib.

Ein kühles Schattenplätzchen und ausreichend zu trinken genügen meistens schon, ein Hundebadebecken oder ein Wasserschlauch vollenden das Vergnügen. Spaziergänge sollte man in die kühleren Stunden verschieben.

Schwüle Luft in Wohnungen kann durch Auflegen feuchter Tücher auf die Tiere gemildert werden. Ein Kurzhaarschnitt kann Abhilfe bringen, aber Achtung auf Sonnenbrand bei hellhäutigen Tieren! Auch Heimtiere wie Kaninchen und Meerschweinchen leiden unter Hitze und benötigen ein kühles Plätzchen. Auch Aussenjalousien an Fenstern und natürlich Klimaanlagen mildern die Wirkung der Sonne sehr effizient.

Keinesfalls darf man in dieser Zeit Hunde, auch nur kurz, im abgestellten Auto belassen. Ein Luftspalt am Fenster ist viel zu wenig, um die Wirkung der langwelligen Sonnenstrahlung hintanzuhalten. Schnell sind Temperaturen über 70 Grad erreicht, Todesfälle sind leider immer wieder die Folge.

Kommen Sie und Ihre Hausgenossen gut durch die heiße Zeit!

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse oft deutliche Spuren am Dach. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann leider teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachreparatur oder Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für Jahrzehnte wieder widerstandfähig gegen Schnee, Eis, Regen, Hagel, Sturm und Sonne.

Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.



HOME OFFICE & PENDLERPAUSCHALE

Seit 1. April 2021 ist der Begriff Home-Office gesetzlich definiert. So ist z. B. die ersatzweise durch den Dienstgeber ausbezahlte Home-Office Pauschale beitragsfrei in der Sozialversicherung. Wenn der Dienstgeber ab 1. Juli eine Homeoffice-Pauschale auszahlt, ist das für die Pendlerpauschale nicht relevant. Pendlerpauschale und Homeoffice-Pauschale können nebeneinander bestehen, sofern ausreichend Pendeltage vorliegen. Dabei richtet sich die Pendlerpauschale nach der Häufigkeit, wie oft ein Dienstnehmer innerhalb eines Kalendermonats zur Arbeit fährt.

Gerne stehen wir Ihnen bei steuer-, sozialversicherungs- und Iohnsteuerrechtlichen Fragen rund ums Home-Office zur Verfügung.

Unsere Standorte Brunnergasse 1-9/2/4 2380 Perchtoldsdorf T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at Helenenstraße 60 **2500 Baden** T: +43 (0) 2252 855 63 <u>E: office@ebit-plus.at</u>

Holen Sie sich interessante Infos & Tipps unter: www.ebit-plus.at







Wir sind STORE ROOM.

Das modernste Selfstorage Österreichs.

Lagerabteile für Privat und Gewerbe: SICHER - SAUBER - SMART



Heinrich Bablik-Straße 17 2345 Brunn am Gebirge





Kontaktieren Sie uns: 0800 300 880

www.storeroom.at

info@storeroom.at

